



Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr...

Bericht über die Gesundheit der Vorschulkinder alarmiert

Amtsärztin Dr. med. Carina Pilling präsentiert gemeinsam mit Kristin Seidel, Sachbearbeiterin Gesundheitsberichterstattung, den Gesundheitsbericht zur Kindergesundheit. Luisa Geppert, Studentin an der WHZ, die zurzeit im Amt ihre Bachelor-Arbeit schreibt, schaut dabei über deren Schultern.
Foto: Pressestelle Landratsamt

dings stehen sie nicht explizit für den Landkreis Zwickau. Sie bestätigen den bundesweiten Trend. Aufgrund der standardisierten Tests ist die Vergleichbarkeit gegeben“, so die Amtsärztin erläuternd.

Im Untersuchungsjahr 2013/2014 weisen lediglich 17 Prozent der untersuchten „Einschüler“ keine Defizite auf. Gravierend sind die Sprachentwicklungsauffälligkeiten mit 37,7 Prozent, was nicht mit dem regional gesprochenen Sächsisch begründbar ist. Herabgesetztes Hörvermögen, Störungen der Grob- bzw. Feinmotorik liegen jeweils über zehn Prozent. Erschreckend ist die Anzahl der bereits im Vorschulalter an Adipositas erkrankten Kinder – und es wird mit einem weiteren Anstieg der Zahlen gerechnet.

Es musste festgestellt werden, dass neben den vier Prozent der bereits geförderten Mädchen und Jungen weitere fünf Prozent Fördermaßnahmen zur Eingliederungshilfe benötigen.

Ein weiterer Fakt, der bei der Amtsärztin auf Unverständnis trifft, ist, dass 36 Prozent der untersuchten Kinder einen unvollständigen Vorsorgetatus ausweisen, könnten im Rahmen der U-Untersuchungen doch bereits Defizite aufgedeckt werden. Auch der Impfstatus lässt aus ihrer Sicht mit 32 bis 73 Prozent je nach Impfstoff zu wünschen übrig. „Wir wollen mit dem Gesundheits-

bericht nicht anklagen, wir wollen sensibilisieren. Eltern, Kindertageseinrichtungen und der Staat sind gefordert, dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken. Gesundheit ist der Schlüssel für die frühkindliche Bildung. In dieser Entwicklungsphase wird die Grundlage für die Wissensaufnahme für das künftige Leben geschaffen. Mängel können zwar mitunter ausgeglichen werden, jedoch gestaltet sich mit zunehmendem Alter dieser Prozess immer schwieriger. Es liegt in unserer Verantwortung, fördernd und fordernd mitzuarbeiten.“

Nach den Ursachen für die im Gesundheitsbericht dokumentierten negativen Befunde nachgefragt, ist von Carina Pilling zu erfahren, dass die Ursachen vielfältig, aber zum großen Teil auch dem demografischen Wandel geschuldet sind. Als ein Beispiel nennt sie das Wegfallen der Großeltern vor Ort. Deren Wissenspotential, insbesondere auf Lebenserfahrung beruhend, steht für die heranwachsende Generation somit mitunter nicht mehr zur Verfügung.

Gleichzeitig nennt sie auch Möglichkeiten, wie die frühkindliche Bildung aktiv unterstützt werden kann. Ein wichtiges Kriterium ist es, mit den Kindern gemeinsam zu spielen und Sport zu treiben und dabei bewusst auf die Aussprache und die Grob- und Feinmotorik einzugehen.

Das Ausmalen und Zeichnen in den „Vorschulheften“ helfen beispielsweise, das Mengenverständnis zu verbessern.

„Die Erkenntnisse aus den Vorschuluntersuchungen bleiben natürlich nicht im Gesundheitsamt im Schreibtisch liegen. Jährlich gehen die aktuellen Zahlen an das Sächsische Sozialministerium und an alle Kindertageseinrichtungen des Landkreises, verbunden mit der Hoffnung, dass diese Statistik zum Nachdenken und letztendlich zu neuen Ansätzen bei der frühkindlichen Erziehung führt. Der

Gesundheitsbericht, der für einen Entwicklungszeitraum steht, ist für alle, insbesondere Eltern, öffentlich. Er kann von jedermann auf der Homepage des Landkreises Zwickau www.landkreis-zwickau.de nachgelesen werden. Bei Nachfragen zum Material stehen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gern zur Verfügung – schließlich geht es um das Wohlergehen unserer Kinder! Wir alle haben es in der Hand, aus den guten Grundlagen, die gegeben sind, für die uns nachfolgenden Generationen das Beste zu machen.“, so die Amtsärztin abschließend.

Die auf über 80 Seiten zusammengefassten Daten und Fakten im Bericht zur Kindergesundheit basieren auf den Ergebnissen der Kindergartenuntersuchungen und der Schulaufnahmeuntersuchungen in der Verantwortung des Gesundheitsamtes des Landkreises Zwickau. Die Kindergartenuntersuchungen werden in der Regel im vierten Lebensjahr auf freiwilliger Basis durchgeführt, während die Schulaufnahmeuntersuchungen für jeden künftigen Schulanfänger verpflichtend sind.

Die Amtsärztin Dr. med. Carina Pilling bezeichnet die dargestellten Erkenntnisse als repräsentativ, schließlich wurde über die Jahre hinweg von den rund 2 500 im Landkreis lebenden Kindern der Gesundheitszustand zur Schuleinführung und von rund 90 Prozent im Rahmen der Kita-Untersuchung erfasst und dokumentiert.

„Die Zahlen sind allarmierend, aller-

Sportplakette wurde verliehen



Im Rahmen der diesjährigen Sportlerehrung am 8. April 2016 wurde an Karl-Friedrich Rau (Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.), Jörg Preuschhoff (Judo-Sportverein Werdau e. V.) und Wolfgang Müller (ESV Lokomotive Zwickau e. V.) die Sportplakette des Landkreises Zwickau verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden ehrenamtliche Sportfunktionäre geehrt, die sich um die Entwicklung und Förderung des Sports besonders verdient gemacht haben. Weitere Infos: Seiten 10 bis 12.

Feuerwehren trainieren bei Heißausbildung



Landkreis ehrt Sportlerinnen und Sportler

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum lädt ein



Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonabendöffnungszeiten für Mai und Juni 2016

28. Mai 2016

Hohenstein-Ernstthal,
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

4. Juni 2016

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

11. Juni 2016

Werdau, Königswalder Straße 18

18. Juni 2016

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

25. Juni 2016

Zwickau, Werdauer Straße 62

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@
landkreis-zwickau.de

Impressum

Amtsblatt Landkreis Zwickau

9. Jahrgang/5. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Ämtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge, Telefon: 0375 4402-21042
Ute Adling, Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement

Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt.

Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Juni 2016. Redaktionsschluss ist am 7. Juni 2016.

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages

Die öffentliche Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 15. Juni 2016 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

Tagesordnung:

1. Besetzung der Beigeordnetenstelle
BV/303/2016
2. Besetzung der Leiterstelle Volkshochschule
BV/304/2016
3. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Zwickau
BV/312/2016
4. Maßnahmen für die Sportstätten des Landkreises Zwickau in der Stadt Wilkau-Haßlau
BV/317/2016
5. Maßnahmeplan Budget „Bund“ und Budget „Sachsen“ des Landkreises Zwickau im Rahmen der VwV Investkraft
BV/310/2016
6. Beschluss von Veränderungen in den Vorhabenslisten kommunaler Straßenbau im Finanz- und Ergebnishaushalt einschließlich der erforderlichen Anpassungen der entsprechenden Konten des Haushaltsplanes
BV/314/2016

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung des Hauptausschusses findet am **Mittwoch, dem 1. Juni 2016 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Erweiterung Mietvertrag zum Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62
BV/297/2016
2. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 für die „Ausstellung Landwirtschafts- und Landtechnikgeschichte bis 1945 im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain“ im Rahmen investiver Projektförderung durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau
BV/311/2016
3. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 19. Mai 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

7. Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen
BV/315/2016
8. Entscheidung zum Asylstandort Reinsdorf und Aufhebung des Beschlusses Kauf Containeranlage
BV/313/2016
9. Zweite Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur „Satzung des Landkreises Zwickau für die Kreismusikschule“
BV/257/2016
10. Zweite Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kreismusikschule“
BV/258/2016
11. Umschuldung bzw. Ablösung eines Darlehens zum 30. Dezember 2016
BV/309/2016
12. Widerruf der Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Pleißental-Klinik GmbH und Bestimmung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Pleißental-Klinik GmbH
BV/308/2016
13. Ergänzungsvereinbarung zur Vereinbarung zwischen der Kies-Sand-Service Zwickau GmbH und dem Landkreis

Zwickau über die Beräumung und Entsorgung von Abfällen vom 30. Juni/6. Juli 2015
BV/295/2016

14. Abfallbilanz 2015 des Landkreises Zwickau
InfoV/316/2016
15. Information zur geplanten Fortschreibung der Jugendhilfeplanung des Landkreises Zwickau – Teilfachplan Leistungsbereiche §§ 11 bis 14, 16 SGB VIII sowie Querschnittsaufgabe Frühe Hilfen
InfoV/302/2016
16. Bürgerfragestunde
17. Informationen

Der Tagesordnungspunkt 16 „Bürgerfragestunde“ findet unabhängig vom Sitzungsverlauf ca. 18:00 Uhr statt.

Zwickau, 19. Mai 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses

Die Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses findet am **Mittwoch, dem 1. Juni 2016 um 17:00 Uhr** im Beratungsraum Nr. 2 des Landratsamtes in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt. Nach einem nicht öffentlichen Teil folgt um ca. **17:45 Uhr** der öffentliche Teil.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

4. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 7307 Wiederherstellung Plattenbrücke BW 5242 805 Gersdorf – ID 9777
BV/291/2016
5. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 9301 Wiederherstellung Stützmauer Niedercrinitz – ID 9800
BV/305/2016
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 9315 Fahrbahninstandsetzung Kreisgrenze – Hartenstein
BV/306/2016

7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für Neubau Asylbewerberheim St. Egidien, Buchenstraße 3, Vergabe Los 54 Straßen- und Wegebau
BV/292/2016

8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für Teiltrockenlegung KG und Toiletten EG Lindenschule Crimmitschau, Pestalozzistraße 70, 08451 Crimmitschau, Vergabe Los 2 Bauleistungen
BV/294/2016

9. Informationen
Zwickau, 19. Mai 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß
§ 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Frau Anja Scheffler, zuletzt wohnhaft in Feldstraße 1, 09350 Lichtenstein, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 11. April 2016

Aktenzeichen: 1322 113.555 GC-AS250

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Markus Beyer, zuletzt wohnhaft in Sidonienstraße 2 A, 08371 Glauchau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 1. April 2016

Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-FD2404

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00

Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 26. Mai 2016 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 4. Mai 2016

Heise
Amtsleiter

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des
Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung**für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage durch die Sabowind GmbH in 09337 Bernsdorf“ – Az.: 1393-106.11-010/04/16/gü**

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Sabowind GmbH, Frauensteiner Straße 118 in 09599 Freiberg beantragte am 3. März 2016 im Landratsamt Zwickau gemäß §§ 4, 10 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 76 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit der Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 zur Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 28. April 2015 (BGBl. I S. 670) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur

Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage in 09337 Bernsdorf, Flurstücksnummer 699/2 der Gemarkung Bernsdorf

Für die Errichtung und den Betrieb dieser Anlage, die der Nummer 1.6.2 Spalte 2 Buchstabe A der Anlage 1 UVPG zuzuordnen ist, ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Anlage keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 26. Mai 2016

Wendler
Amtsleiterin

Umweltamt

Bekanntmachung zur Durchführung von
Gewässerschauen

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) wird im Monat Juni 2016 nachfolgende **Gewässerschau am Gewässer 2. Ordnung** durchgeführt:

Termin: Mittwoch, 15. Juni 2016

Gewässer: Königswalder Bach (in der Gemarkung Königswalde)

Treffpunkt: 09:30 Uhr in Werdau, OT Königswalde, Weg zwischen Feldwiesenweg 11 und Königstraße 37

Den Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der

Katastrophenschutzbehörde sowie den nach BNatSchG anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402-26214 und -26211 erteilt.

Zwickau, 10. Mai 2016

Wendler
Amtsleiterin

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

FFH-Monitorings 2016 (Monitoring Fauna-Flora-Habitat-RL der EU)

Gemäß § 48 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSch) vom 6. Juni 2013 in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und für die fachliche Durchführung den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten

Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2016 folgende Untersuchungen durch:

- Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie im FFH-Gebiet: 245 – „Limbacher Teiche“ sowie im Bereich des Messtischblattes (TK 25): 5142 Hohenstein-Ernstthal.
- Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Fledermäuse, Große Moosjungfer, Eremit, Braungrüner Streifenfarn) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8049.htm> und <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20433.htm> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet, auf Verlangen die Dienstausweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATAMT

AMTSBLATT

AKUSTISCHES AMTSBLATT

- LANDKREIS ZWICKAU in Zusammenarbeit mit dem
- SÄCHSISCHEN AUSBILDUNGS- UND ERPROBUNGSKANAL (SAEK) ZWICKAU
- PROF. DR. MAX SCHNEIDER GYMNASIUM LICHTENSTEIN
- GYMNASIUM „AM SANDBERG“ WILKAU HARLAU

„audire“ – das akustische Amtsblatt

- » Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte
- » Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter Telefon 0375 4402-21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden.

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“

Öffentliche Bekanntmachung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2015 die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen.

Mit Bescheid vom 17. März 2016 (AZ: C21-2217/38/6) hat die Landesdirektion Sachsen die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die ausgefertigte Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung

zum Wirtschaftsplan 2016 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Auf der Grundlage von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 836) in Verbindung mit § 74 Abs. 1 und § 95 a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 822, 841), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), §§ 11 ff der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 941) sowie § 7 Abs. 2 Ziff. 12 der Verbandsatzung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ vom 23. Oktober 2012 (SächsABL. S. 1575) wird durch die Verbandsversammlung am 01. Dezember 2015 die folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2016 erlassen:

1. Erfolgspan		
Erträge in Höhe von:	43.404.908,43 EUR	
Aufwendungen in Höhe von:	43.404.908,43 EUR	
Gewinn/Verlust:	0,00 EUR	
2. Liquiditätsplan		
Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:	5.006.799,00 EUR	
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit:	-6.270.732,00 EUR	
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit:	1.906.180,03 EUR	
3. Kreditermächtigung		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf:	2.355.909,29 EUR	
4. Verpflichtungsermächtigungen		
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	6.023.010,00 EUR	
davon: für das Wirtschaftsjahr 2017	1.511.950,00 EUR	
für das Wirtschaftsjahr 2018	2.700.410,00 EUR	
für das Wirtschaftsjahr 2019	1.810.650,00 EUR	
5. Kassenkredite		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:	3.960.000,00 EUR	
6. Verbandsumlage		
für den Erfolgsplan	2.013.891,00 EUR	
für den Liquiditätsplan	80.625,00 EUR	

Ausfertigungsvermerk:

Plauen, den 21. April 2016

Dr. Christoph Scheurer
Landrat des Landkreises Zwickau
und Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Der Wirtschaftsplan 2016 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“, welcher Bestandteil der Haushaltssatzung 2016 ist, liegt ab dem Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung für eine Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in den beiden Geschäftsstellen des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ zu den üblichen Geschäftszeiten, welche telefonisch abzufragen sind, aus.

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“
Geschäftsstelle Plauen
Poeppigstraße 6
08529 Plauen
Telefon: 03741 457-0

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“
Geschäftsstelle Zwickau
Breithauptstraße 3 - 5
08056 Zwickau
Telefon: 03741 457-0

Plauen, den 21. April 2016

Dr. Christoph Scheurer
Landrat des Landkreises Zwickau
und Verbandsvorsitzender

Kulturraum Vogtland-Zwickau

Ortsübliche Bekanntgabe des Zweckverbandes „Kulturraum Vogtland-Zwickau“

Gemäß § 77 Absatz 1 in Verbindung mit § 76 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird der Entwurf der Nachtragssatzung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Jahr 2016 in der Zeit vom **6. Juni 2016 bis 14. Juni 2016** im Kultursekretariat/Regionalbüro Vogtland, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen, zu den bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Plauen öffentlich ausgelegt.
Einwohner und Abgabepflichtige können gemäß § 76 Absatz 1 Satz 4 SächsGemO bis zum 23. Juni 2016 Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.

Zwickau, 6. Mai 2016

Dr. C. Scheurer
Vorsitzender des Kulturkonventes

Seniorenbeauftragter

Seniorenbeauftragter bietet Sprechzeiten an

Der ehrenamtlich tätige Seniorenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Dieter Worm, ist **jeden ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr** im Seniorenbüro Zwickau, Kopernikusstraße 7 (Nähe Verwaltungszentrum), zu erreichen.

Sparkasse Zwickau

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau ist einberufen auf

Dienstag, den 28. Juni 2016, 14:30 Uhr

in das Haus der Sparkasse (Laterne) in 08056 Zwickau, Crimtschauer Straße 2.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlage des Jahresabschlusses 2015 der Sparkasse Zwickau
3. Verwendung des Jahresüberschusses 2015
4. Bericht über die Arbeit des Verwaltungsrates 2015
5. Entlastung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2015
6. Sonstiges

Zwickau, 10. Mai 2016

Dr. C. Scheurer
Vorsitzender der Trägerversammlung

Sparkassenzweckverband Chemnitz mit Sitz in Chemnitz

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz ist einberufen auf

Dienstag, den 31. Mai 2016 um 15:15 Uhr

in die Hauptstelle der Sparkasse Chemnitz im Moritzhof Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 6. Etage.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anträge, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind
4. Jahresabschluss 2015 der Sparkasse Chemnitz
5. Beschlussfassung Entlastung des Verwaltungsrates
6. Jahresabschluss 2015 der Sparkasse Chemnitz
7. Verwendung des Jahresüberschusses
8. Sonstiges

Chemnitz, 6. Mai 2016

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 und deren öffentliche Auslegung aufgrund von § 58 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Frohnbach und § 34 Abs. 2 SächsEigBVO Vom 15. April 2016

Dem Zweckverband Frohnbach obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiete sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna hat am 16. März 2016 folgendes beschlossen:

1. Von der Jahresrechnung, dem Ergebnis der Rechnungsprüfung und von der Stellungnahme der Verwaltung wird Kenntnis genommen. Gemäß § 58 Abs. 2 SächsKomZG i. V. m. § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Frohnbach und § 34 SächsEigBVO wird die Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 mit folgenden Eckdaten festgestellt:

1.1 Bilanzsumme:	57.587.179,66 EUR
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	51.912.857,22 EUR
- das Umlaufvermögen	5.668.167,69 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.055,27 EUR.
Auf der Passivseite betreffen	
- das Eigenkapital	32.238.759,29 EUR
- die Sonderposten für Zuwendungen	19.264.605,23 EUR
- die Rückstellungen	383.853,91 EUR
- die Verbindlichkeiten	5.699.961,23 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR.
1.2 Jahresgewinn:	886.982,64 EUR
Summe der Erträge:	4.904.266,72 EUR
Summe der Aufwendungen:	4.017.284,08 EUR

2. Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresgewinn in Höhe von 886.982,64 EUR in die Gewinnrücklage einzustellen.

3. Die Verbandsversammlung erteilt der Geschäftsleitung für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Frohnbach, Limbach-Oberfrohna, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Vorschriften der SächsEigBVO und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchhaltung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Vorschriften der SächsEigBVO und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Chemnitz, den 7. Juli 2015

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Fischl gez. Hofmann
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer“

Die Jahresrechnung mit Anhang und Lagebericht liegt in der Zeit vom **30. Mai 2016 bis einschließlich 10. Juni 2016** in der Verbandsgeschäftsstelle des Zweckverbandes Frohnbach in Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Telefon: 03722 73 48 0), während der üblichen Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Niederfrohna, 15. April 2016

Zweckverband Frohnbach

Kertzscher
Verbandsvorsitzender

Vermessungsamt

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Werdau (8537): 1981b, 1981c, 1981d, 1981e, 1981, 1982d, 1982e, 1982f, 1982g, 1982h, 1982i, 1982k, 1982m, 1982n, 1982o, 1982, 1992d, 1992e, 1992f, 1992g, 1992h, 1992i, 1992k, 1997/2, 1997a, 1997b, 1997c, 1997d, 1997e, 1997f, 1997g, 1997h, 1997i, 1997k, 1997l, 1997n, 1997o, 1998a, 1998e, 1998f, 1998k, 1998l, 1998m, 1998n, 1998o, 1998p, 1998q, 1998r, 1998s, 1998t, 1998u, 1998v, 1998w, 1998x, 2007c, 2007d, 2007h, 2007i, 2007n, 2007o, 2035, 2236, 2237, 2238 und 2239

Gründe der Fortführung:

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
2. Änderung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen **ab dem 27. Mai 2016 bis zum 28. Juni 2016** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

**Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
**Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (6. Juli 2016) als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement – GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 10. Mai 2016

Lenk
Amtsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung.

Mikrodarlehen für Existenzgründer und junge Unternehmen

Antragstellung wieder möglich

Gefördert werden die zur Aufnahme bzw. Festigung einer selbstständigen wirtschaftlichen Tätigkeit betrieblich bedingten Investitionen und Betriebsmittel.

Antragsberechtigt sind:

- Existenzgründer
- junge Unternehmen innerhalb von fünf Jahren nach der Gründung
- Gründer im Zusammenhang mit einer Unternehmensnachfolge
- Gründer, die eine tätige Beteiligung durch Erwerb eines Anteils am Gesellschaftskapital von mehr als 25 Prozent erwerben und Gründer, die erneut

eine Unternehmensgründung beabsichtigen (sog. „Zweite Chance“)

Folgende Branchen und Personen sind nicht antragsberechtigt:

- Handelsvertreter, Vertriebsbeauftragte
- Autohäuser, Auto- sowie Autoteilehandel
- Tankstellen, Hausmeisterservice
- Antragsteller, über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist
- Antragsteller, die eine eidesstattliche Versicherung abgegeben haben

- Primärerzeugung
- Verarbeitung und Vermarktung
- exportbezogene Tätigkeiten sowie geförderte Tätigkeiten, durch die heimische Erzeugnisse gegenüber Importwaren begünstigt werden
- Fahrzeugwerb im Straßengüterverkehr
- Umschuldungen, Nachfinanzierungen und Finanzierungen von Beratungen

Förderdauer:

Die Laufzeit beträgt bis zu **sechs Jahren**. Die Tilgung muss spätestens im zweiten Jahr nach Darlehensauszahlung beginnen.

Förderhöhe:

Die Darlehenshöhe beträgt je Vorhaben maximal **20.000 EUR** bei einem Eigenanteil von mindestens **20 Prozent** der Gesamtkosten.

Fördervoraussetzung:

- Unternehmensgründung erfolgt im Freistaat Sachsen
- tragfähiges Unternehmenskonzept
- Existenzgründung im Hauptberuf
- Nachweis notwendiger Kenntnisse und Fähigkeiten für die Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit

- positive beziehungsweise befürwortende Beurteilung durch eine fachkundige Stelle

Existenzgründer müssen den **Antrag vor Geschäftsaufnahme** bei der Sächsischen Aufbaubank stellen.

Weitere ausführliche Informationen

sowie die Antragsunterlagen sind online unter www.sab.sachsen.de zu finden.

Gesunde Mitarbeiter – Gesundes Unternehmen

Dritter Wirtschaftsstammtisch im Schloss Waldenburg



Die Wirtschaftsförderung lädt für **Montag, den 20. Juni 2016 um 17:00 Uhr** Unternehmer, Dienstleister und Vertreter aus öffentlichen Einrichtungen zum dritten Wirtschaftsstammtisch in das Schloss Waldenburg ein.

Den Teilnehmern werden Einblicke, Tipps und Hinweise zur betrieblichen Gesundheitsförderung gegeben. Dabei sollten das persönliche Gesundheitsverhalten und das der Beschäftigten im Vordergrund stehen. Welche Möglichkeiten mit diesem Thema verbunden sind, werden in einem Vortrag und einem kulinarischem Angebot vermittelt.

Vor der Veranstaltung um 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Schlossführung teilzunehmen.

Das gesamte Programm für den Wirtschaftsstammtisch am 20. Juni 2016 wird rechtzeitig auf der Internetseite des Landkreises

*Der Wirtschaftsstammtisch findet am 20. Juni 2016 bereits zum dritten Mal im Schloss Waldenburg statt.
Foto: Pressestelle Landratsamt*

unter www.landkreis-zwickau.de und den regionalen Medien zur Veröffentlichung angeboten. Die Teilnahme am Wirtschaftsstammtisch ist kostenfrei. Der Wirtschaftsstammtisch wird von der Sparkasse Chemnitz unterstützt.

Informationen und Anmeldungen unter:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Motorrad-Grand Prix

Private Parkplätze melden

In den letzten Jahren boten Grundstückseigentümer zum Motorrad-Grand Prix auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal vermehrt Parkflächen für Besucher an. Die meisten der Flächen befanden sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, allerdings erfolgte durch die Zu- und Abfahrten eine Anbindung an das öffentliche Straßennetz. In den Vorjahren hat sich gut bewährt, dass diese privaten Parkflächen ins Verkehrs- und Parkraumkonzept integriert wurden bzw. koordiniert werden konnten.

Wie bereits zum Motorrad-Grand Prix 2015 praktiziert, appelliert daher das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau an die Betreiber von privat organisierten Parkplätzen, auf denen mehr als 20 Pkw bzw. Kräder abgestellt werden können, der zuständigen Stadt bzw. Gemeinde bis spätestens **6. Juni 2016** Ort, Flurstück, Umfang und Zufahrten der beabsichtigten Parkplätze bekannt zu machen.

Bei Flächen, die keine reguläre Anbindung an die Straße haben oder sonst nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden, bedarf der Parkplatz grundsätzlich einer Genehmigung. Das Aufstellen von Parkplatzwegweisung auf öffentlichem Verkehrsgrund ist grundsätzlich zu unterlassen. Campingplätze sind gesondert bei der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen.

Trinkwasser- kleinanlagen unterliegen Überwachung

Brunnen sind anzuzeigen

Wasser muss für den menschlichen Gebrauch so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, ausgeschlossen ist. Dieses Erfordernis gilt als erfüllt, wenn bei der Wassergewinnung, der Wasseraufbereitung und der Verteilung die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden und das Wasser den Anforderungen der §§ 5 bis 7 der „Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch Trinkwasserverordnung“ (TrinkwV) entspricht. Wird aus Kleinanlagen Wasser für den menschlichen Gebrauch entnommen oder abgegeben, unterliegen sie gemäß § 18 der TrinkwV der Überwachung durch die Gesundheitsämter. Die Inhaber solcher Kleinanlagen sind gemäß der §§ 13 und 14 der TrinkwV verpflichtet, ihre Brunnen dem Gesundheitsamt anzuzeigen und untersuchen zu lassen.

Ansprechpartner ist im Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau das Sachgebiet Hygiene:

Dienststz:
08056 Zwickau
Werdauer Straße 62
E-Mail: gesundheitsamt@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-22470 oder 0375 4402-22471

„Trinkwasser“ ist Wasser für den menschlichen Gebrauch, das zum Trinken, zum Kochen, zur Zubereitung von Speisen und Getränken oder insbesondere zu anderen häuslichen Zwecken wie Körperpflege und -reinigung, Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen und von Gegenständen, die nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Berührung kommen.

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:

Telefon: 0371 65622100

E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de



Mit Freude nahmen die Schüler der Sonnenbergschule in Werdau ihren neu gestalteten Innenhof in Besitz.
Foto: Sonnenbergschule

Für die 64 Mädchen und Jungen der Sonnenbergschule in Werdau, Förderschule in Trägerschaft des Landkreises Zwickau, war der 2. Mai ein Tag, der in Erinnerung bleiben wird.

Endlich konnten sie bei schönstem Sonnenschein ihren neu gestalteten Innenhof in Besitz nehmen und somit die „Spielzeit“ eröffnen. Dieser hat auch gleich einen eigenen Namen bekommen – „Der Elefantenhof“. Schließlich hat der „Elefantenhof“, eine Skulptur aus Stein, einst Kunst am Bau und nie richtig funktionsfähig, dort unter anderem einen neuen Standort gefunden und speit nun auch Was-

ser. Wasserspiele und eine Fußfühlstecke laden die Kinder ebenso zum Betätigen ein. Nach ausgelassenem Spiel sorgen die neu gestalteten Sitzgruppen und Sonnenschirme für Entspannung. Ute Vorreyer, Leiterin der Schule, freute sich ganz besonders: „Ein erster Abschnitt unserer Gesamtvision von der Umgestaltung der großzügigen Außenanlagen in eine Erlebnis- und Sinneswelt wurde

Pressestelle

„Elefantenbrunnen“ zum Leben erweckt

Freude an Bewegung im Schulalltag

sonit realisiert.“ Zur Eröffnung auch zugegen war Tobias Habermann, Leiter des Amtes für Planung, Schule, Bildung in der Kreisverwaltung. Er betonte: „Für den Landkreis Zwickau ist es ein besonderes Anliegen, „seine“ Schulen vernünftig und zweckmäßig auszustatten. Dabei soll natürlich neben dem Bildungsaspekt die Freude an Bewegung im Schulalltag nicht zu kurz kommen.“ Von der Planung bis zur Umsetzung

dieser Maßnahme wurden rund vier Monate benötigt. Wenn auch die Anlage schon Ende des vergangenen Jahres fertiggestellt war, so hat man bis zur Eröffnung auf Frühlingswetter gewartet. Zur Realisierung mussten vorrangig Erd-, Pflaster- und Schlosserarbeiten erledigt werden. Die gesamte Maßnahme kostete 60 TEUR, wobei die Sparkasse Zwickau einen Gutteil davon übernommen hat.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Neu aufgelegt!

Programm zur Förderung von Existenzgründungen im ländlichen Raum für Frauen

Fördergegenstand

Gefördert werden Existenzgründungen von Frauen, die ihren Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt im Freistaat Sachsen haben und im ländlichen Raum ein Unternehmen aufbauen. Die Existenzgründung muss dauerhaft zum Haupterwerb der Existenzgründerin führen. Dem ländlichen Raum sind Gemeinden mit einer Einwohnerzahl bis 10 000 zuzuordnen, in Ausnahmefällen auch eingemeindete Ortsteile mit bis zu 10 000 Einwohnern.

Förderhöhe

Die Zuwendung beträgt maximal 6.000 EUR und maximal 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und wird einmalig gewährt. Dabei darf das Gesamtinvestitionsvolumen 20.000 EUR nicht übersteigen.

Förderumfang

- Sachausgaben einschließlich Ausgaben für Werbemaßnahmen
- Auslagen und Gebühren, die für die Existenzgründung notwendig sind
- Investitionsausgaben (außer betriebliche Investitionen in der Landwirtschaft)

Nicht gefördert werden Ausgaben für Bildungs- und Beratungsleistungen sowie Ausgaben für Kraftfahrzeuge.

Folgende Antragsunterlagen sind einzureichen

- Antrag (online unter www.lidsachsen.de/foerderung) abrufbar
- Unternehmenskonzept mit formulierter Gründungsidee
- Rentabilitätsvorschau für drei Jahre
- Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplan
- Stellungnahme der jeweiligen Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer oder der zuständigen berufsständischen Kammer

Antragstellung/Verfahren

Die Anträge auf Gewährung einer Zuwendung sind bis **31. Oktober 2016** für das erste Halbjahr 2017 (1. Januar bis 30. Juni) zu stellen.

Kontakt und Antragsstelle:

Landesdirektion Sachsen
Gleichstellungsbeauftragte
Referat 31
Petra Eisfeldt
Telefon: 0351 825-3120
Fax: 0351 825-9301
E-Mail: petra.eisfeldt@lds.sachsen.de

Petra Pöschel
Telefon: 0351 825-3121
Fax: 0351 825-9301
E-Mail: petra.poeschel@lds.sachsen.de

Fachkräftenrichtlinie in Kraft getreten

Im Landkreis stehen 360.000 EUR für Projekte zur Verfügung

Für Sachsen bedeutet der demografische Wandel eine zentrale Herausforderung: Die Wirtschaft wächst, Unternehmen expandieren – doch schon heute werden in einzelnen Branchen Fachkräfte dringend gesucht. Zahlreiche Lehrstellen und Arbeitsplätze bleiben bereits unbesetzt, Vakanzenzeiten steigen regional- und branchenabhängig an.

Die Gewinnung von Fachkräften wird daher künftig noch mehr Anstrengungen erfordern, um im Wettbewerb mit anderen Regionen zu bestehen: mit konkurrenzfähigen Arbeitsplätzen, die faire, sichere und gut bezahlte Arbeit bieten.

Vor diesem Hintergrund wurde im September 2015 durch das Sächsische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit die im Koalitionsvertrag vereinbarte „Fachkräfteallianz Sachsen“ ins Leben gerufen, der 29 Mitglieder angehören, darunter Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Kammern, Gewerkschaften und kommunalen Spitzenverbänden.

Am 12. April 2016 wurde die Fachkräftenrichtlinie beschlossen, welche Ende April in Kraft trat. Mit dieser Richtlinie ist der Weg frei für sachsenweite, aber insbesondere auch für regionale Maßnahmen zur Fachkräftesicherung. Denn: künftig erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte ein jährliches Regio-

nalbudget, mit dem sie Fördermaßnahmen beantragen können.

Gefördert werden Projekte, die die Familienfreundlichkeit und Attraktivität der Regionen als Arbeitgeber sowie als Heimat für ausländische Fachkräfte stärken. Auch den strukturellen, demografischen und wirtschaftlichen Besonderheiten der sächsischen Regionen wird Rechnung getragen – so können Kreise und kreisfreie Städte eigene Kampagnen starten.

Förderfähig sind:

- Regionale Fachkräftekampagnen, Fachkräfteveranstaltungen und weitere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit
- Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen zum Thema Fachkräftesicherung
- Etablierung von Unternehmens- und Branchennetzwerken
- Maßnahmen, die die Kooperation von Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen befördern
- Maßnahmen zur Anwerbung und Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Maßnahmen zur Integration von Migranten in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Für das Jahr 2016 stehen im Landkreis Zwickau insgesamt 360.000 EUR für Projekte zur Verfügung. Die Förderquote für regionale Maßnahmen beträgt dabei bis zu 90 Prozent. Die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln.

Antragsteller für die Fachkräftenrichtlinie und für das spezielle Programm „Arbeitsmarktmentoren“ können Landkreise, Städte und Gemeinden sowie weitere Träger sein, die die Maßnahmen im Freistaat Sachsen durchführen.

Die eingehenden Anträge werden vom Runden Tisch Fachkräftesicherung im Landkreis Zwickau gesichtet, hinsichtlich ihrer Eignung bewertet und müssen, um für die Förderung in Betracht zu kommen, eine befürwortende Stellungnahme durch das geschäftsführende Mitglied erhalten.

Mit der Sächsischen Aufbaubank wurde ein einfaches und schlankes Förderverfahren abgestimmt. Anträge können bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gestellt werden.

Link: www.sab.sachsen.de unter dem Stichwort Fachkräftenrichtlinie
Der komplette Text der Richtlinie ist abrufbar unter:
<http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16882-Fachkraefterichtlinie>



Nicht nur Babysöckchen, sondern auch viele andere gestrickte Dinge entstehen aus den Händen der fleißigen Frauen.

Foto: Jugendamt

Das Team der Aufsuchenden Familienbegleitung lud am 26. April 2016 nun bereits zum vierten Mal in die Cafeteria des Landratsamtes in Werdau ein, um sich bei den Strickerinnen der Aktion „Fleißige Hände für kleine Füße“ zu bedanken.

Zwölf Frauen sind der Einladung zum Frühlingscafé gefolgt und

Jugendamt

„Dankeschön-Nachmittag“ für ehrenamtliche Strickerinnen

Über 11 000 Söckchen konnten bereits übergeben werden

konnten sich bei Kaffee und Kuchen zu den neuesten Strickmustern austauschen und über ein kleines Unterhaltungsprogramm der Kindertagesstätte „Pustebulum“ aus Werdau freuen. Seit Beginn der Aktion im Jahr 2012 wurden bereits über 11 000 Söckchen, Figuren, Schals, Mützen und Jäck-

chen für die Babys im Amt abgegeben. Die gestrickten Werke werden von den Mitarbeitern der Aufsuchenden Familienbegleitung des Jugendamtes den frisch gebackenen Eltern im Rahmen eines Babybegrüßungsbesuches als kleiner Willkommensgruß an die „neuen“ Landkreisbewohner übergeben.

Viele Frauen nutzten auch diesmal das Treffen, um wieder verschiedenste Strickwaren für die Neugeborenen des Landkreises Zwickau abzugeben. 418 Söckchen, Mützen u. ä. können nun in den nächsten Monaten wieder als kleines Geschenk bei den Babybegrüßungsbesuchen vergeben werden.

Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau (HBK)/Jugendamt

Kindeswohl im Fokus

Stärkung der Kooperation zwischen HBK und Jugendamt

Kinder und Jugendliche müssen vor Gefahren für ihr Wohl rechtzeitig geschützt werden. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben das Heinrich-Braun-Klinikum und das Jugendamt des Landkreises Zwickau Leitlinien für eine optimal abgestimmte und koordinierte Zusammenarbeit entwickelt.

Körperliche oder emotionale Vernachlässigung, Gewalt, Missbehandlung: Wenn ein bestimmtes Verhalten oder Unterlassen eine körperliche, geistige oder seelische Schädigung bei einem Kind auslöst, spricht man von Kindeswohlgefährdung. Um betroffenen Kindern sowie ihren Familien eine schnelle und adäquate Unterstützung anbieten zu können, müssen die entspre-

chenden Hilfsangebote aufeinander abgestimmt sein und die Fachdisziplinen eng zusammenarbeiten. Um dieser gemeinsamen Verantwortung Rechnung zu tragen, wurde im April 2016 eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Jugendamt des Landkreises Zwickau und dem Heinrich-Braun-Klinikum geschlossen, welche klar strukturierte und transparente Verfahrensstandards beinhaltet und allen Beteiligten mehr Handlungssicherheit bietet.

„Mithilfe der intensivierten Kooperation wollen wir junge, gefährdete Menschen sowie (werdende) Eltern durch schnelles und abgestimmtes Handeln, professionelle Diagnostik und Behandlung sowie gemeinsame Weiterbetreuung noch besser schüt-

zen“, so Dipl.-Med. Cornelia Stefan, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters am HBK. Der regelmäßige Austausch mit dem Jugendamt ist dabei nicht neu – Jens Voigtländer, Jugendamtsmitarbeiter der Koordinierungsstelle „Netzwerk Kindeswohl“ erklärt: „Schon seit mehreren Jahren arbeiten wir mit der Kinderpsychiatrie des HBK zusammen. Neu ist, dass nunmehr auch die Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie die Psychiatrie und Psychotherapie einbezogen sind. In dieser Komplexität ist die Kooperation ein neuer Meilenstein, welche im Landkreis Zwickau momentan nur mit dem Heinrich-Braun-Klinikum besteht -

weitere Kooperationen sind jedoch in Planung.“

Während der gesamten Kommunikation wird der Datenschutz stets gewährleistet. „Die Übermittlung personenbezogener Daten an das Jugendamt erfolgt nur unter bestimmten Bedingungen, z. B. wenn eine Schweigepflichtentbindungserklärung vorliegt oder eine Gefahr für Leib und Leben des Kindes bzw. Jugendlichen besteht“, so die Chefärztin. Zur Abklärung eines Kinderschutzfalles wurde seitens des Klinikums ein innerklinischer Leitfaden entwickelt sowie eine Kinderschutzgruppe eingerichtet. Diese führt in Verdachtsfällen oder bestätigten Fällen der verschiedenen Formen einer Kindeswohlgefährdung eine diagnostische Abklärung und Behandlung nach gültigem medizinischem Standard durch. Die Kinderschutzgruppe, welche der Leitung der Chefarzte des Kinderzentrums unterliegt, arbeitet fachübergreifend und ist multiprofessionell aufgestellt.

Eltern, die ihrer Erziehungsverantwortung nicht mehr gerecht

werden können, erfahren durch ein engmaschiges Betreuungszentrum des Klinikums und Jugendamt eine frühzeitige Unterstützung. Damit soll von vornherein vermieden werden, dass es zu Gesundheitsrisiken oder zur Vernachlässigung des Kindes kommen könnte. Bei der Aufnahme eines Patienten in die Erwachsenenpsychiatrie wird im Rahmen der Anamnese die familiäre Situation hinterfragt. Leben Kinder im Haushalt, wird ein individuelles Unterstützungs- und Schutzkonzept zur Sicherung des Kindeswohls durch die Klinik entwickelt. Im Bedarfsfall werden Personensorgeberechtigte auf die Unterstützung des Jugendamtes verwiesen und zur Annahme motiviert. werdende Eltern werden schon ab der Schwangerschaft unterstützt, um ihre Erziehungs- und Gesundheitsförderungskompetenz zu stärken und eine sichere Eltern-Kind-Beziehung aufzubauen. So werden sie beispielsweise vor Verlassen der Klinik über die Möglichkeit der „Aufsuchenden Familienbegleitung“ des Jugendamtes - ein Beratungsangebot des Landkreises Zwickau - informiert.

Am für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung (ALE)

Flurbereinigung in Gersdorf in den Startlöchern

Aufklärungsveranstaltung informierte zum Stand des Verfahrens

Auf Einladung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung (ALE) des Landkreises Zwickau kamen am 28. April 2016 ca. 45 interessierte Eigentümer und Einwohner zu einer Aufklärungsveranstaltung in der Aula der Oberschule Gersdorf zusammen.

Das geplante Flurbereinigungsverfahren umfasst das Gebiet zwischen den Ortslagen Gersdorf und Bernsdorf und wird im Norden von der Gemarkungsgrenze und im Süden

vom Schachtsteig bzw. Plutostraße begrenzt.

Ein Hauptgrund stellt die Klärung der Garnstraße dar, die wechselnd über drei Gemarkungen (Gersdorf, Bernsdorf, Hohndorf) verläuft und in der Örtlichkeit vom vorhandenen Wegeflurstück abweicht. Darüber hinaus gibt es weitere Wege, die rechtlich nicht gesichert sind, teilweise über privates Eigentum verlaufen und sich auch in einem schlechten Zustand befinden. In vie-

len Bereichen sind die Feldzufahrten nicht mehr vorhanden und etliche Flurstücke nicht erschlossen.

Bürgermeister Wolfgang Streubel betont wie seine Amtskollegin Bürgermeisterin Roswitha Müller, dass ein Flurbereinigungsverfahren für beide Gemeinden angezeigt und sinnvoll ist. Alle erhalten am Ende ein neu vermessenes und erschlossenes Grundstück. Die Amtsleiterin des ALE, Elke Stark, erläuterte den Teilnehmern

den Ablauf und die Ziele des Verfahrens und wie die Nutzungskonflikte in einem Flurbereinigungsverfahren mittels Bodenordnung gelöst werden können.

Gefördert wird das geplante Flurbereinigungsverfahren mit 83 Prozent. Ob und welche Maßnahmen im Verfahren umgesetzt werden, so z. B. Wege für die Erschließung, entscheidet der zu wählende Vorstand der Teilnehmergeinschaft. Danach richten sich auch die von

allen Eigentümern zu tragenden Ausführungskosten (investive Maßnahmen), die aktuell mit ca. 50 EUR/Hektar angegeben wurden. Durch die Flurbereinigungsbehörde wurde betont, dass die beste Möglichkeit, auf ein Flurbereinigungsverfahren Einfluss zu nehmen, darin besteht, sich aktiv in das Verfahren einzubringen und im Vorstand der Teilnehmergeinschaft mitzuarbeiten. Die Anordnung des Verfahrens ist für Sommer dieses Jahres geplant.



Pressestelle

Feuerwehren trainieren bei Heißausbildung

Flashover-Container bietet realistische Bedingungen

Einsatzrealistische Bedingungen fanden die etwa 100 Kameraden der Feuerwehren des Landkreises Zwickau vor, die vom 25. bis 30. April 2016 im Rahmen der Kreisausbildung für Atemschutzgeräteträger an der Heißausbildung in Wilkau-Haßlau teilnahmen.

Möglich wurde dies mittels eines sogenannten Flashover-Containers, einem holzbefeuerten mobilen Brandcontainer. Flashover bezeichnet dabei den schlagartigen Übergang von der Feuerentwicklung zum Vollbrand. Hierbei breitet sich das Feuer meist rasend schnell im Brandraum aus. Um so wichtiger ist es für die Kameraden der Feuerwehren, auch in diesem kritischen Moment genau richtig zu reagieren, um eine Ausbreitung zu verhindern und das Feuer zu löschen.

Während der Ausbildung erlernten und festigten die Einsatzkräfte das richtige und sicherheitsgemäße Verhalten zum Vorgehen in Brandräumen und trainierten realitätsnah die Brandbekämpfung. Dargestellt wurden dabei auch verschiedene Gefahrensituationen wie Durchzündung und Rauchgasexplosionen.

Am zweiten Ausbildungstag, dem 26. April 2016, waren auch Vertreter aus Politik, Wirtschaft und den Medien gekommen, um sich das Übungsgeschehen aus der Nähe anzuschauen.

Unter ihnen waren Landrat Dr. Christoph Scheurer, der Vorsitzende des SSG-Kreisverbandes und Bürgermeister der Gemeinde Reinsdorf Steffen Ludwig, der Geschäftsführer der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG Roland Warner, der Bürgermeister der Stadt Wilkau-Haßlau Stefan Feustel sowie Kreisbrandmeister Thomas Wende.

Unterstützung bei der Durchführung dieser speziellen Übung erhielt der Kreisfeuerwehrverband Zwickauer Land e.V. durch die Stadt Wilkau-Haßlau und den kommunalen Energie-Dienstleister eins energie in sachsen GmbH & Co KG.

Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung betont: „Wir sind ein kommunales Unternehmen, stark verwurzelt in der Region und den Menschen gegenüber verpflichtet. Für die sichere Versorgung mit

Energie setzen wir auf hiesige Partner, denen wir vertrauen können. Wir möchten mit unserem Engagement dazu beitragen, dass die Einsatzkräfte im Brandfall gut vorbereitet sind und von ihren Einsätzen stets gesund nach Hause zurückkehren. Diese Heißausbildung ist eine hervorragende Grundlage dafür, sie kommt uns allen zu Gute.“

Der Kreisbrandmeister, Thomas Wende, der als Rechtsaufsicht für die Freiwilligen Feuerwehren u. a. für die Organisation der Aus- und Weiterbildung verantwortlich zeichnet, freut sich sehr über die Unterstützung des kommunalen Energieversorgungsunternehmens eins. „Durch dieses Engagement ist es möglich geworden, eine neue Qualität bei der Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auf der Ebene unserer Städte und Gemeinden anbieten zu können. Diese spezielle Form der realitätsnahen Brandbekämpfung zu nutzen, ist für die teilnehmenden Einsatzkräfte ein besonderer Höhepunkt und wertvolle Grundlage für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.“

Den kommunalen Energie-Dienstleister eins und die Feuerwehren in Südsachsen verbindet seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. So stellt das Unternehmen den Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen in den kommenden drei Jahren ein Fahrsicherheitstraining zur Verfügung. Bis 2018 können somit mehr als 100 Freiwillige Feuerwehren aus den Städten und Gemeinden in Südsachsen mit zwei Einsatzkräften und einem Fahrzeug das Training absolvieren. Zudem stellt eins den Freiwilligen Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung und führt Schulungen zur Brandbekämpfung bei Erdgas durch.

- 1 Gegenseitig wird der richtige Sitz der Atemschutzausrüstung kontrolliert.
- 2 Unter einsatzrealistischen Bedingungen üben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren die Bekämpfung eines Brandes.
- 3 Vertreter aus Politik und Wirtschaft verfolgten das Übungsgeschehen aus der Nähe.
- 4 Feuerwehrleute auf dem Weg zu ihrem Einsatzort, dem sogenannten „Flashover-Container“.

Fotos:
2 + 3 eins Energie
1 + 4 Pressestelle Landratsamt



Pressestelle

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Landkreises wurden geehrt

74 Einzelsportler und 26 Mannschaften erhielten Medaillen

Am 8. April 2016 fand in der Sachsenlandhalle in Glauchau die jährliche Sportlerehrung des Landkreises Zwickau statt. Auf dieser Festveranstaltung wurden ausgezeichnete sportliche Leistungen von Einzelpersonen und Mannschaften durch die Verleihung der Sportmedaille gewürdigt. In diesem Jahr wurden 74 Sportmedaillen, davon 49 bronzen, 10 silbern und 15 golden, an Einzelsportler vergeben. Entsprechend der Förderrichtlinie des Landkreises Zwickau können Sportler die Medaille in Gold erhalten, wenn sie beispielsweise Olympia- oder Weltmeisterschaftsteilnehmer gewesen sind und sich unter den sechs Besten platziert haben oder sich den Titel als Europameister, Deutscher Meister oder Deutscher Pokalsieger erkämpft haben. Diese Regelung gilt auch für Mannschaften, wo zur Ehrung 26 eingeladen waren. Davon fanden 18 mit der Bronzemedaille und acht mit der Silbermedaille Anerkennung. Gleichzeitig wird die Sportlerehrung zum Anlass genommen, ehrenamtliche Sportfunktionäre mit der Sportplakette des Landkreises Zwickau zu ehren, die sich um die Entwicklung und Förderung des Sports besonders verdient gemacht haben. In diesem Jahr kam drei Sportfreunden diese Ehre zuteil. Die Auszeichnungen nahm die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel gemeinsam mit Vertretern der Landes- und Kommunalpolitik vor.

Ausgezeichnet wurden:

Sportmedaille in Gold

Isabell Richter

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Deutsche Meisterin im Rennrodeln Jugend B

Sina Zöllner

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Deutsche Meisterin im Rennrodeln Jugend C

Jacob Oehler

SV Sachsen 90 Werdau e. V.
Deutscher Meister im Mountainbike-Orientierung

Thomas Rohmberger

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Deutscher Jahrgangsmeister über 100-Meter-Schmetterling-Schwimmen

Jeremy Schulz

SV Sachsen 90 Werdau e. V.
Deutscher Meister im Mountainbike-Orientierung

Walter Kapferer

SG Meerane 02 e. V.
Deutscher Meister im Badminton Einzel und Mixed

Frank Martin

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
6. Platz bei Weltmeisterschaft und Deutscher Meister im Kurzbahnschwimmen

Dr. Werner Beuschel

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
3. Platz bei Weltmeisterschaft im Wasserball AK 60

Gisela Sachse

Judosportverein Werdau e. V.
Deutsche Meisterin im Judo Ü 30

Hans-Walter Wolff

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Deutscher Meister im 5 000-Meter-Lauf

Anja Göbel

SV Vorwärts Zwickau e. V.
6. Platz bei Senioren Weltmeisterschaft mit der Deutschen Mannschaft im acht Kilometer Crosslauf

Renate Dost

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.
3. Platz über 200-Meter-Brustschwimmen sowie 6. Platz über 100-Meter-Brust- und Rückenschwimmen bei Weltmeisterschaft

Dietrich Nels

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.
5. Platz über 200-Meter-Lagenschwimmen bei Weltmeisterschaft

Karl Röhner

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.
5. Platz über 50- und 100-Meter-Brustschwimmen bei Weltmeisterschaft

Andrea Enke

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.
Deutsche Meisterin über 50-Meter-Rückenschwimmen „Kurze Strecke“

Sportmedaille in Silber

Jonas Nürnberger

Athleten-Club 1897 Werdau e. V.
Mitteldeutscher Meister im Ringen 23-Kilogramm-Freistil

Tom Lindner

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
2. Platz bei Deutscher Meisterschaft im Mannschaftszeitfahren im Radsport

Laurin Drescher

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
2. Platz bei Deutscher Meisterschaft im Mannschaftszeitfahren im Radsport

Jannis ter Veen

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Ostdeutscher Meister im 1er Kunstradfahren

Finn Beckmann

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.
Mitteldeutscher Meister im Triathlon

Isabelle Rudelt

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.
Landesmeisterin der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen über 2 500-Meter-Freiwasserschwimmen

Ines Güttler

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Mitteldeutsche Meisterin W 40 im Crosslauf

Joachim Knorr

SV Vorwärts Zwickau e. V.
2. Platz bei Deutscher Meisterschaft im 3 000-Meter-Lauf AK M 75

Cornel Bachmann

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Mitteldeutscher Meister M 50 im Crosslauf

Ute Herfurt

Laufverein Limbach 2000 e. V.
2. Platz bei Deutscher Meisterschaft W 50 im 24-Stunden-Lauf

Mannschaft Wasserball U 11

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Ostdeutscher Meister im Wasserball U 11
Sascha Falk, Kevin Frank, Marc Dyck, Vincent Walther, Tim Perföl, Nico Schlosser, Leon Paul Sauer, Florian Burger, Erwin Rothe, Daniel Garder

Mannschaft 6er Juniorinnen

Kunstradfahren
ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Ostdeutscher Meister im 6er Kunstradfahren der Juniorinnen
Alina Zeuner, Lucy Drechsler, Luisa Lehmann, Lisa-Marie Hofmann, Antonia Poller, Petra Matter

Mannschaft Senioren 1 Crosslauf

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Mitteldeutsche Meister W 30 – 45 im Crosslauf
Cornelia Bachmann, Ines Güttler, Claudia Kühnert

Mannschaft Senioren 1 Crosslauf

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Mitteldeutsche Meister M 30 – 45 im Crosslauf
Jörg Dani, Marco Praße, Michael Gasch

Damenmannschaft Hockey

SV Motor Meerane e. V.
Mitteldeutscher Meister im Hockey
Carolin Gerhardt, Anne Giertler, Tina Götz, Lea Hans, Melissa Heinze, Anika Käbner, Constanze Kraska, Anja Küchler, Melanie Küchler, Jenny Lorenz, Lisa Meinhardt, Laura Remus, Pauline Rothmund, Stephanie Warmuth

Herrenmannschaft Hockey

SV Motor Meerane e. V.
Ostdeutscher Meister im Hockey
Marc Bahner, Justus Dietzel, Ivo Frühauf, Alexander Hammer, Christian Hufnagel, Steffen Jahn, Bastian Lange, Dirk Lange, Jens Lange, Paul Lange, Jacob Marutschke, Frank Pötzschnier, Felix Rockstroh, Stefan Rucks, Sebastian Siesing, Ralph Schneider, Sebastian Scholz, Chris Grunert, Sebastian Giertler

Mannschaft Senioren 2 Crosslauf

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Mitteldeutsche Meister W 50 – 85 im Crosslauf
Cornelia Bachmann, Ines Güttler, Ute Blumtritt



Gold



Gold



Gold



Silber



Silber



Silber



Silber

Mannschaft Senioren 2 Crosslauf

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Mitteldeutscher Meister M 50 – 85
im Crosslauf
Cornel Bachmann, Jörn Fache, Heinz Bauer

Sportmedaille in Bronze**Domenic Knauer**

Crimmitschauer Polizeisportverein e. V.
Sachsenmeister im Eisschnelllauf Kleinbahn

Hannes Röder

SSV Fortschritt Lichtenstein e. V.
Sachsenmeister im Rennrodeln

Lene Görlach

Radfahrerverein Gesau-Oberschindmaas e. V.
Sachsenmeisterin im 1-er Kunstradfahren

Marleen Fischer

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Sachsenmeisterin im Synchronschwimmen
Duett AK C

Fiona Gasser

Athleten-Club 1897 Werdau e. V.
2. Platz bei Mitteldeutscher Meisterschaft im
Ring 21 Kilogramm Freistil

Jason-Lee Rott

Judosportverein 61 Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Judo U 15

Ha Thien Long

Judosportverein 61 Zwickau e. V.
2. Platz bei Mitteldeutscher Meisterschaft im
Judo über 66 Kilogramm

Scarlett Dionne Rettke

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Tanzsport
HipHop Duo AK II

Merle Lilly Rettke

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Tanzsport
HipHop Duo AK II

Paul Görg

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Turniertanz
Lateinamerikanische Tänze Kinder D

Michelle Voigtmann

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Turniertanz
Lateinamerikanische Tänze Kinder D

Paul Martin

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Trampolinturnen WK 6

Johanna Strobel

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Trampolinturnen WK 5

Oliver Spitzer

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Radrennsport
Bahnsprint U13

Karl-Richard Hofmann

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Radrennsport U11

Amelie Ungethüm

1. Schwimmclub Flamingo Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Synchronschwimmen
Duett AK D

Linda Weis

1. Schwimmclub Flamingo Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Synchronschwimmen
Duett AK D

Johanna Gläser

1. Schwimmclub Flamingo Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Synchronschwimmen
Solo AK C

Patricia Seifert

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin 4 x 75-Meter-Staffel
WJ U 14

Tim Kuhn

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Mehrfacher Sachsenmeister im Hoch- und
Weitsprung sowie Fünfkampf

Alisa Delling

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Trampolinturnen WK 7

Theresia Matschke

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Rhönradturnen L9

Jakob Körnich

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeister im fünf Kilometer
Straßenlauf

Thao Do

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Tanzsport
HipHop Solo AK II

Linda Steinert

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Sachsenmeisterin W Jugend im
5 000-Meter-Lauf

Tobias Großer

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Sachsenmeister U 20 im 5 000-Meter-Lauf

Marco Praße

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Sachsenmeister M 30 im Marathon,
Halbmarathon und zehn Kilometer
Straßenlauf

René Ender

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Sachsenmeister M 45 im 10 000-Meter-Lauf

Holger Barz

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Sachsenhallenmeister M 40 im
200-Meter-Lauf

Julia Tatzelt

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Sachsenmeisterin im
Synchronschwimmen Duett

Susann Schubert

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Sachsenmeisterin und Mitteldeutsche
Meisterin im Schwimmen

Jane Schmieder

Athleten-Club 1897 Werdau e. V.
3. Platz bei Deutscher Meisterschaft im
Ring 48 Kilogramm Freistil

Melanie Löffler

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Tanzsport
HipHop Solo AK III

Sebastian Bronst

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Tanzsport
HipHop Duo AK III

Samira Liebau

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin im Tanzsport
HipHop Duo AK III

Michael Schumacher

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
3. Platz bei Deutscher Meisterschaft im
Geräteturnen Fünfkampf M 30

Marcel Vogel

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeister im 5 000-Meter-Lauf

Torsten Täufel

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Dreikampf
Alexander Pekrul
SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Sperrwurf AK M 40

Matthias Wenzel

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.
Sachsenmeister im Triathlon Langdistanz
AK Senioren 1

Sandra Leuschner

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.
Sachsenmeisterin und 2. Platz bei länder-
übergreifender Verbandsmeisterschaft über
50- und 10-Meter-Freistil

Dagmar Langer

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeisterin über 10 000 Meter W 40

Swen Vogel

SV Sachsen 90 Werdau e. V.
3. Platz bei Deutscher Meisterschaft im
Mountainbike-Orientierung

Mark Huster

SV Sachsen 90 Werdau e. V.
Sachsenmeister im
Mountainbike-Orientierung

Karl-Heinz Lenz

1. Tennis-Club Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Tennis AK 60

Silvia Stahlberg

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
3. Platz bei Deutscher Meisterschaft im
24-Stunden-Lauf

Günter Thieme

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
3. Platz bei Deutscher Meisterschaft im
24-Stunden-Lauf Teamwertung

Heiko Pfeifer

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
3. Platz bei Deutscher Meisterschaft im
24-Stunden-Lauf Teamwertung

Dr. Ullrich Seifert

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Mehrfacher Sachsenmeister in der
Leichtathletik AK M 50

Mannschaft Kinder F 2

Crimmitschauer Polizeisportverein e. V.
Sachsenmeister im Eisschnelllauf Kleinbahn
Staffellauf
Nico Wilde, Halvar Lerchenmüller,
Hannah Löffler, Annika Hebisch



Bronze



Bronze



Bronze



Bronze



Bronze



Bronze



Bronze



Bronze



Bronze

Mannschaft „SkyRocket“

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Tanzsport HipHop AK II
Ann-Sophie Behnert, Mira-Anastasia Bianchin, Lucy Geyer, Leonie Gleß, Josephine Horn, Sally Jockisch, Lee-Ann Kost, Louisa Krause, Sue Ann Pilz, Selina Rascher, Sarah Reppe, Jessica Scharf, Stella Schädlich, Lea-Marie Schürer, Jolina Wendler



Bronze

Mannschaft „Wild Rubies“

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Tanzsport HipHop AK I
Maxi Bieräugel, Fay Hofmann, Luise Schneider, Neele Lilly Theilig, Mia-Lena Weise, Marlene Zahn



Bronze

Mannschaft 4er Kunstradfahren Schüler U 15

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
2. Platz bei Ostdeutscher Meisterschaft im 4er Kunstradfahren Schüler
Lena ter Veen, Leoni Greiner, Hannes Gabler, Leann Schadow



Bronze

Mannschaft Synchronschwimmen Gruppe D

1. Schwimmclub Flamingo Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Synchronschwimmen Gruppe AK C
Luise Wehner, Lilly Schweigert, Leonie Leistner, Linda Weis, Farina Horn, Amelie Ungethüm, Annika Schmidt, Lena Findekle, Johanna Gläser, Katharina Wuttke



Bronze

A-Junioren Fußballmannschaft

FSV Zwickau e. V.
Sachsenmeister und Sachsenpokalsieger
A-Jugend im Fußball
Johannes Gemeinhardt, Max Schmeling, Maurice Steudel, Max Zerrenner, Fabian Hohlbein, David Rosner, Maximilian Gaudlich, Ramy Gedari, Benjamin Keller, Paul Saalfrank, Alexander Schlosser, Felix Schuster, Richard Frühauf, Jonas Mack, Florian Engel, Philipp Lesser, Nico Kolbe, John Wendlandt, Nicolas Kriebel, Franz Reiher, Franz Gündel

Mannschaft Volleyball Jugend U 20

SSV Fortschritt Lichtenstein e. V.
Sachsenmeister im Volleyball

Elisabeth Gruhle, Tina Knöpchen, Cora Müller, Sophie Philipp, Nora Scholz, Eva Siegel, Alina Solbrig, Lea Spitzenberger, Emma Unger, Franziska Voigt, Katina Krell

Mannschaft Seniorinnen 1 Crosslauf

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Crosslauf über sechs Kilometer Seniorinnen
Anett Poller, Dagmar Langer, Doreen Täufel

Mannschaft Senioren 1 Crosslauf

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Crosslauf über zehn Kilometer Senioren
Erik Haß, Steffen Seifert, Kai Bindenagel

Mannschaft Senioren 1 Crosslauf

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Crosslauf über vier Kilometer Senioren
Andreas Merten, Marcus Leistner, Marcel Vogel

Mannschaft Senioren 2 Halbmarathon

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Halbmarathon über 21,1 Kilometer
Stephan Schlenzig, Volker Naumann, Erik Trommler

Mannschaft Senioren 1 Straßenlauf

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Sachsenmeister im 10-Kilometer-Straßenlauf
Ines Güttler, Daniela Harbig, Nadine Krusche

Mannschaft Senioren 1

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Sachsenmeister im Marathon, Halbmarathon und 10-Kilometer-Straßenlauf
Marco Praße, Tino Hünig, Jörg Dani

Mannschaft Synchronschwimmen

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Sachsenmeister im Synchronschwimmen Kombination
Theresa Jähnchen, Liesa Jähnchen, Tabea Jähnchen, Julia Tatzelt, Lisa Hutschenreuter, Franziska Schmidt, Noa Groicher, Natalie Fröhlich, Vanessa Kindl, Franziska Schmidt

Mannschaft „DanceForm ya“

TSG Rubin Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Tanzsport HipHop AK III
Julia Kunzmann, Saskia Benti, Sarah Bretschneider, Marie-Theres Dähne, Michelle Geiser, Natalie Haferkorn, Nele Krauß, Jenny Kühn, Melanie Löffler, Janice Martin, Carolin Müller, Pascal Saller, Helen Schürer, Anzhelika Spektor, Martin Shannon

Mannschaft Staffel Ü 240

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Sachsenmeister über 4 x 50-Meter-Brustschwimmen Staffel
Frank Haucke, Dieter Körner, Heinz Langer, Frank Martin

Mannschaft Wasserball Senioren

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
3. Platz bei Deutscher Masters-Wasserball Meisterschaft
Rainer Beierlein, Joachim Hübsch, Hans-Jürgen Schubert, Volker Soyka, Hermann Heise, Dr. Werner Beuschel, Dr. Siegfried Anders, Manfred Werner, Eckhard Elsnor

Mannschaft Oberliga Damen AK 50

1. Tennis-Club Zwickau e. V.
Sachsenmeister im Tennis AK 50
Christel Karthe, Petra Lenz, Maria Müller, Beate Luy, Dr. Nicola Kotschy-Lang

Sportplakete

Die **Sportplakette** des Landkreises Zwickau in Würdigung hervorragender Verdienste um die Entwicklung und Förderung des Sports bekamen verliehen:

Karl-Friedrich Rau

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.

Jörg Preuschoff

Judo Sportverein Werdau e. V.

Wolfgang Müller

ESV Lokomotive Zwickau e. V.

Amf für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz**Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer****Kostenlose Beratungen**

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau
Amf für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 - 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin: Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Sprechtag Handwerkskammer Chemnitz**Terminvereinbarung erforderlich**

Ist man Inhaber eines Handwerksbetriebes bzw. will ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen, dann kann das kostenfreie Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, genutzt werden. Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen
- Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Der nächste Beratungstermin findet am **Dienstag, dem 31. Mai 2016 von 09:00 bis 12:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz: Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371

Glauchau, Haus 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 251 (Anmeldung im Zimmer 255), statt.

Terminvereinbarung:

Landratsamt Zwickau
Amf für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin: Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Handwerkskammer Chemnitz
Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1
08064 Zwickau

Ansprechpartnerin: Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de

Programmangebot der Volkshochschule

Juni bis Ende August

Ort/Kurs	Beginn	Zeit	Zwickau					
Crimmitschau			Destillieren: Auchtoshan - Der feine Lowland-Malt	10.06.16	18:00 - 21:45 Uhr	Orientalischer Tanz für Anfänger mit Vorkenntnissen	20.08.16	09:30 - 11:00 Uhr
Indischer Kochabend 6	16.06.16	18:00 - 22:00 Uhr	Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region	03.06.16	15:00 - 16:30 Uhr	Latin-Aerobic	16.08.16	20:15 - 21:15 Uhr
Linedance für Anfänger	24.08.16	17:00 - 18:00 Uhr	Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region	03.06.16	17:00 - 18:30 Uhr	Klöppeln	17.08.16	15:30 - 17:00 Uhr
Linedance Fortgeschrittene	24.08.16	18:00 - 19:00 Uhr	Lachyoga – von Herzen lachen	01.06.16	18:45 - 20:15 Uhr	Deutsch als Fremdsprache – Intensivkurs A1, 2. Semester	15.08.16	17:00 - 19:15 Uhr
Glauchau			Englisch im Alltag und Büro für Anfänger-Wochenkurs	04.07.16	16:00 - 20:00 Uhr	Englisch für Frühaufsteher, 2. Semester	18.08.16	08:45 - 10:15 Uhr
Deutsche Gebärdensprache 1. Semester (Grundkurs)	30.08.16	17:00 - 19:15 Uhr	Englisch für die Reisetasche- Wochenkurs	27.06.16	16:00 - 20:00 Uhr	Französisch, 2. Semester	25.08.16	17:30 - 19:00 Uhr
Englisch 1. Semester	31.08.16	16:15 - 17:45 Uhr	Englisch für die Reisetasche- Wochenkurs	18.07.16	08:30 - 12:30 Uhr	Polnisch, 2. Semester	15.08.16	18:30 - 20:00 Uhr
Englisch 2. Semester	30.08.16	18:00 - 19:30 Uhr	Prüfung Xpert Business Lohn und Gehalt, Xpert Business Bilanzierung	24.06.16	14:00 - 17:45 Uhr	Russisch, 2. Semester	16.08.16	18:00 - 19:30 Uhr
Spanisch 2. Semester	16.08.16	16:45 - 18:15 Uhr	Acrylmalerei	04.08.16	18:00 - 20:15 Uhr	Spanisch, 2. Semester	16.08.16	17:30 - 19:00 Uhr
Hohenstein-Ernstthal			Gitarre für Anfänger II	15.08.16	18:00 - 19:30 Uhr	Spanisch, 2. Semester	18.08.16	17:30 - 19:00 Uhr
Exkursion „Sachsen- Thüringen-Bayern“	11.06.16	07:00 - 21:00 Uhr	Gitarre für Erwachsene – Fortgeschrittene IV	16.08.16	18:00 - 19:30 Uhr	Spanisch, 2. Semester und Leistungsrechnung	08.08.16	17:30 - 19:45 Uhr
NIA® - ganzheitliche Fitness für Körper und Seele	23.08.16	19:30 - 20:45 Uhr	Gitarre für Erwachsene – Fortgeschrittene IV	17.08.16	18:00 - 19:30 Uhr			
Lichtenstein			Spiralstabilisation der Wirbelsäule	24.08.16	18:45 - 19:45 Uhr			
Englisch 2. Semester	08.08.16	18:30 - 20:00 Uhr	Gymnastik von Kopf bis Fuß	18.08.16	15:00 - 16:00 Uhr			
Limbach-Oberfrohna			Gymnastik von Kopf bis Fuß	18.08.16	16:00 - 17:00 Uhr			
NIA® – ganzheitliche Fitness für Körper und Seele	22.08.16	17:45 - 19:00 Uhr	Kinderturnen mit Familie	17.08.16	16:00 - 17:00 Uhr			
Englisch für den Urlaub	17.08.16	17:30 - 19:00 Uhr	Lauffreizeit	26.08.16	16:00 - 17:00 Uhr			
Meerane			Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region	19.08.16	15:00 - 16:30 Uhr			
Destillieren: Glenfiddich – Der Single-Malt- Weltmeister	03.06.16	18:00 - 21:45 Uhr	Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region	19.08.16	17:00 - 18:30 Uhr			
Werdau			Ich beweg' mich – Lauf Basics	26.08.16	15:00 - 16:00 Uhr			
Fit Mix	08.08.16	17:00 - 18:00 Uhr	Hatha Yoga	17.08.16	09:30 - 11:00 Uhr			
Hatha Yoga	08.08.16	18:30 - 20:00 Uhr	Orientalischer Tanz für Anfänger	15.08.16	20:00 - 21:00 Uhr			
Hatha Yoga	09.08.16	18:30 - 20:00 Uhr	Orientalischer Tanz für Anfänger	15.08.16	19:00 - 20:00 Uhr			
Englisch 3. Semester	29.08.16	18:30 - 20:00 Uhr	Orientalischer Tanz Mittelstufe	16.08.16	19:00 - 20:00 Uhr			

Wird fortgesetzt.

Das vollständige Angebot ist im Internet unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-
zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62, Verwaltungszentrum,
Haus 7, 08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule,
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landrats-
amtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Aquarellkurs stellt aus

Ausstellung „Einblicke“ in der Pleißen-
tal-Galerie Crimmitschau

Aquarellkurse unter Leitung der Malerin Maria Ludwig sind seit
nunmehr 16 Jahren fester Bestandteil des Programmangebots der
Volkshochschule Zwickau. Es ist zur guten Tradition geworden,
dass die Werke in der Öffentlichkeit präsentiert werden. Seit
dem 7. April dieses Jahres gewähren die Teilnehmer der Crim-
mitschauer Kurse in der Pleißen-Galerie Einblicke in ihr Schaf-
fen. Die Palette reicht von Stilleben über Blumen, Landschaften,
Tiere bis hin zu Stadtansichten. Unter fachkundiger Anleitung ist
manches schlummernde Talent erwacht. Jeder Maler hat mittler-
weile seine eigene künstlerische Handschrift entwickelt, die er
mit immer neuen Techniken im Kurs ausprobieren kann. Einige
Kursteilnehmer sind schon von Anfang an dabei. Sie schätzen vor
allem die Gemeinsamkeit und die Gelegenheit, einmal in der
Woche aus dem Alltag auszusteigen und ihrer Kreativität freien
Lauf zu lassen. Beim Betrachten der Bilder spürt man förmlich die
Freude am Malen. Vielleicht ist die Ausstellung Anregung für den
einen oder anderen Besucher, sich selbst einmal an der Aquarell-
malerei in einem Kurs der Volkshochschule zu versuchen.



Unter Leitung der Künstlerin Maria Ludwig (Foto) ent-
standen die im Hintergrund zu sehenden Arbeiten.
Foto: Volkshochschule

Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

53. Internationalen Akkordeon-Wettbewerb 2016 in Klingenthal

Akkordeonistinnen des Landkreises Zwickau mit souveränen Leistungen



Vivien Leichsnering mit Lehrerin Ute Sander
nach dem Finale
Foto: Marek Leichsnering

Anfang Mai fand zum 53. Mal der Internationale Akkor-
deon-Wettbewerb, der zu den künstlerisch anspruchs-
und niveaullisten in der Welt zählt, in Klingenthal statt. Über
70 Teilnehmer aus 16 Nationen stellten sich der Bewertung
renommierter internationaler Juroren.

Von der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau hatten
sich in mühevoller zweijähriger Vorbereitung die elfjährigen
Akkordeonistinnen Vivien Leichsnering aus Wüstenbrand und
die Lichtensteinerin Aylin Karatas 25-minütige Programme
erarbeitet.

Sie starteten in der Alters-Kategorie I unter zehn Teilnehmern
aus Polen, Litauen, Italien, Kroatien, Russland und Deutsch-
land. Beiden Mädchen gelang ihr Programm optimal. Vivien
Leichsnering wurde sogar für das Finale nominiert, welches
sie ebenfalls souverän spielte. Letztendlich landete Vivien
Leichsnering auf dem 5. Rang und Aylin Karatas auf dem
6. Platz unter den zehn Teilnehmern dieser Kategorie.

Beim Preisträgerkonzert am 8. Mai 2016 erhielt Vivien Leichs-
nering außerdem den mit 300 EUR dotierten Sonderpreis
vom Präsidenten des Pro Loco Castelfildardo (Italien) Herrn
Aldo Belmonti, verbunden mit einer Einladung zum Internati-
onalen Akkordeon-Wettbewerb im September 2016 in Italien.

Beide Mädchen werden an der Kreismusikschule des Land-
kreises Zwickau an den Unterrichtsstätten Hohenstein-Ernst-
thal und Lichtenstein von Ute Sander unterrichtet, die vor
genau 40 Jahren ebenfalls bei diesem Wettbewerb mitspielte.

Herzlichen Glückwunsch an Vivien Leichsnering und Aylin
Karatas!



Lebenshaus e. V. Lichtenstein

Pflegekinder-Fachtag in Werdau stieß auf großes Interesse

Teilnehmer bekamen neue Impulse und Ideen

Viele neue Impulse und Ideen nahmen die über 80 Teilnehmer des Pflegekinder-Fachtages in Werdau mit zurück in den Alltag.
Foto: Lebenshaus e. V. Lichtenstein

Zu einem Tagesseminar unter dem Thema „Im Mittelpunkt das Kind – Kontaktgestaltung zur Herkunftsfamilie“ trafen sich am 22. April 2016 im Verwaltungszentrum Werdau ca. 80 interessierte Personen.

Der Lebenshaus e. V. Lichtenstein hatte dazu den Psychologen und Supervisor Kay-Uwe Fock aus

Hamburg eingeladen. Fock verdeutlichte die Besonderheiten von Pflegekindern und deren Lebensgeschichten. Daraus resultierte die Herausforderung, dem Kind auf der einen Seite ggf. Kontakt zu den leiblichen Eltern zu ermöglichen und gleichzeitig ausreichend emotionale Sicherheit zu schaffen.

„Das Kind soll Nutznießer jeglicher Kontakte und Beziehungen zur Herkunftsfamilie sein“, so Fock.

Die anwesenden (zukünftigen) Pflege- und Adoptiveltern, Fachkräfte der Pflegekinderdienste, Vormünder, Erziehungsberater(-innen) usw. erhielten nach der Mittagspause die Gelegenheit, sich in Gruppen zu verschiedenen praktischen Fragen auszutauschen. So konnten eigene Beispiele, Erfahrungen und Vorgehensweisen in lockerem Rahmen besprochen werden.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer lassen die Organisatoren auf einen gelungenen Tag schließen, von dem viele mit neuen Impulsen oder Ideen in den Alltag zurückgegangen sind.

Der Verein bedankt sich für die Unterstützung des Pflegekinderdienstes des Landkreises Zwickau sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung des Tagesseminars.

Derzeit leben im Landkreis Zwickau 1 320 Kinder in Pflegefamilien. Die Pflegeeltern erhalten Unterstützung durch den Pflegekinderdienst des Landkreises Zwickau und den Verein Lebenshaus e. V.

Weitere Informationen zum Thema über:
Lebenshaus e. V. Lichtenstein
Telefon: 037204 60188
E-Mail: info@lebenshaus.org.

Glauchauer Berufsförderung e. V.

Freiwilligendienste als Chance

Glauchauer Berufsförderung nimmt Anmeldungen entgegen

Für Schüler gibt es nach dem Schulabschluss mehrere Möglichkeiten, in die Zukunft zu starten. Neben Ausbildung und Studium können Freiwilligendienste für Jugendliche und Eltern interessant sein, da das Freiwilligendienstjahr als Erfüllung der Berufsschulpflicht anerkannt ist.

Als anerkannter Träger ist der Glauchauer Berufsförderung e. V. seit über 20 Jahren sowohl Ansprechpartner für Freiwillige, die im sozialen Bereich für die Gesellschaft tätig sein wollen, aber auch für die Einsatzstellen, die

besonders nach Wegfall des Zivildienstes gern freiwillige Jugendliche in ihren Reihen beschäftigen. Die Tätigkeiten reichen von Hilfe im Krankenhaus, Altenpflege und Arbeit mit Behinderten bis zu Einsätzen in Kindergarten und Horten sowie Schulen.

In der Regel dauert der Dienst ab 1. September zwölf Monate, ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Da das Freiwilligendienstjahr vor allem der Entwicklung von Grundkompetenzen dient, werden diese im Rahmen von Weiterbildungsstagen ebenso gefördert.

Gerne steht der Glauchauer Berufsförderung e. V. Schülern und Eltern für Gespräche auch im Rahmen der Berufsberatung zur Verfügung.

Bewerbungen werden für alle Freiwilligendienste (FSJ, BFD) ganzjährig entgegengenommen.

Kontakt:

Glauchauer Berufsförderung e. V.
Bahnhofstraße 1 – 3
08371 Glauchau
Telefon: 03763 508450

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Beratungselternabend für Eltern der Grundschulklassen 3

Informationen zum Ausbildungsangebot

Das Christoph-Graupner-Gymnasium, Christoph-Graupner-Straße 1, 08107 Kirchberg, lädt für **Dienstag, den 7. Juni 2016 um 19:00 Uhr** zu einem Informationselternabend zum Ausbildungsangebot des Hauses ein.

Interessierte Eltern der Grundschulklassen 3 erhalten im Rahmen dieser Veranstaltung erste Informationen sowohl zu den Zugangsvoraussetzungen und Inhalten der gymnasialen Ausbildung allgemein als auch zu den Vorteilen einer

vertieft sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen. Darüber hinaus können Fragen zur Schülerbeförderung geklärt werden.

Informationen rund um die vertieft sprachliche Ausbildung nach § 4 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung (SOGYA) können jederzeit auf der Homepage des Christoph-Graupner-Gymnasiums (<http://www.graupnergym.de>) oder telefonisch unter 037602 64336 eingeholt werden.

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau

Exkursion von der Vergangenheit in die Gegenwart

Vietnamesische Berufsschüler staunten über Architektur

Am 11. Mai 2016 unternahm die Klasse BT 15/2, 1. Lehrjahr des BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau eine Exkursion. Die Schüler dieser Klasse sind Vietnamesen, die am BSZ eine Berufsausbildung in der Bautechnik absolvieren. Nach ihrem Abschluss werden sie als Facharbeiter in Betrieben in Zwickau und Umgebung arbeiten.

Die Exkursion sollte die Schüler mit bautechnisch bedeutsamen Gebäuden genauso bekannt machen, wie mit Kommunalpolitik und Kultur. So testeten und beurteilten sie die „Glück Auf Schwimmhalle“ und erfuhren Interessantes über die Technik des Bades. Sie statteten dem Robert-Schumann-Denkmal einen Besuch ab und hörten von der Bedeutung des Zwickauer Komponisten.

Eine andere Architektur begegnete ihnen im Rathaus. Sowohl der neue Teil mit Rathaussaal, wie auch der älteste Teil, die Jakobskapelle, brachte sie zum Staunen. Den spätgotischen Dom, wie auch den Altar, die Orgel und die Gewölbe betrachteten sie mit Ehrfurcht.

Den Abschluss bildete der Besuch der Kunstplantage. Die Lehrlinge



Auf ihrer Exkursion besichtigten die Schüler auch die „Glück Auf Schwimmhalle“ in Zwickau.
Foto: Ute Brückner

erhielten Erklärungen zu Street Art. Für die Unterstützung dieser Exkursion bedankt sich die Klasse sehr herzlich bei der Sparkasse

Zwickau und den Mitarbeitern der Verwaltung des Rathauses, der „Glück Auf Schwimmhalle“ und des Domes.

Rudolf Virchow Klinikum Glauchau

Schulabgänger setzten Tradition des Jahrgangsbaums auf dem Klinikgelände fort

Abgänger der Internationalen Grundschule Glauchau pflanzten Säulenkirsche

Von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Internationalen Grundschule Glauchau wird am Ende ihrer Grundschulzeit ein Jahrgangsbaum gepflanzt.

Wie bereits im letzten Jahr hat dieser auf dem Gelände des Glauchauer Rudolf Virchow Klinikums seinen Platz gefunden. Gesetzt wurde die Japanische Säulenkirsche am 12. April 2016

neben den Jahrgangsbaum der Grundschulabgänger 2015.

Mit der Tradition des Jahrgangsbaums setzen die Schülerinnen und Schüler eine Erinnerung an ihre Grundschulzeit.

Noch nach vielen Jahren ist er Symbol für die vergangenen schönen Jahre, aber auch für die Zukunft. Kinder und Baum können gemeinsam wachsen und sich

dank Liebe und Fürsorge prächtig entwickeln.

Die Zierkirsche fand auch in diesem Jahr einen Platz auf dem Klinikgelände, wo sich Patienten, Besucher und Mitarbeiter gleichermaßen an den Bäumen erfreuen können. Für Kinder und Eltern ist ein Besuch jederzeit möglich. Dieser lohnt sich übrigens besonders im zeitigen Früh-



Mit Schaufeln stehen die Viertklässler der Internationalen Grundschule bereit, um ihren Jahrgangsbaum zu pflanzen.

Foto: Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH

jahr, wenn die Kirsche zarte rosa Knospen und weiße oder kräftig rosa Blüten trägt.

In den nächsten Jahren sollen weitere Jahrgangsbäume gepflanzt werden und so eine wunderschöne Allee entstehen. Damit die Schü-

rinnen und Schüler auch in vielen Jahren noch genau wissen, welcher Baum ihr Jahrgangsbaum ist, wird in den kommenden Tagen an die Bäume noch ein Schild angebracht, auf dem alle Namen der jeweiligen Grundschulabgänger zu lesen sind.

Sächsischer Aufbau- und Erprobungskanal (SAEK) Zwickau.

„Drei, zwei, eins und ACTION!“

MUSEUM IN A CLIP 2016 gestartet



Foto: SAEK

„Drei, zwei, eins und ACTION!“ heißt es ab sofort wieder in den Museen des Kulturraums Vogtland-Zwickau und Leipzig. Das Projekt „Museum in a Clip“ geht dieses Jahr bereits in die vierte Runde.

Schulklassen und Jugendgruppen der 3. bis 12. Klasse können die mitwirkenden Museen im Kulturraum Vogtland-Zwickau mit Kamera und Mikrophon entdecken.

Nach einer kurzen Führung durch das Museum erkunden sie in kleinen Filmteams die Ausstellung.

Welche Ausstellungsstücke sind besonders spannend? Was bleibt in Erinnerung? Welche Geschichten können erzählt werden? Diese und andere Fragen können die Schüler in einem dreistündigen Museumsbesuch audio-visuell beantworten: Mit Tablet und Mikrophon bewaffnet gehen die Schüler auf Entdeckungstour durch das Museum.

Anschließend werden die Clips bearbeitet und auf der Projekt-Webseite www.museum-in-a-clip.de sowie auf dem eigenen YouTube-Kanal veröffentlicht.



Ab Dezember 2016 kann man auf der Projekt-Webseite für den schönsten Clip abstimmen. Eine fachkundige Jury kürt außerdem die besten Videos.

Die Preisträger gewinnen jeweils eine MDR-Studiotour.

Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei, in den beteiligten Museen fallen jedoch ggf. Eintrittspreise an.

Das Anmeldeformular, eine Übersicht der beteiligten Museen und Beispielclips gibt es unter www.museum-in-a-clip.de. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Projektanzahl ist begrenzt - frühzeitige Buchung empfehlenswert! Das Projekt wird vom Kulturraum Vogtland-Zwickau und dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert

Projekträger:

Förderverein SAEK Zwickau e.V.

Alter Steinweg 18

08056 Zwickau

Telefon: 0375 210685

Ansprechpartner:

Lutz Beuthan und

Marsel Krause

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau

Berufliches Schulzentrum erweitert Ausbildungsmöglichkeiten

Informationse Elternabend findet im Juni statt

Das Berufliche Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau lädt in die Außenstelle nach Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21, zu einem Informationse Elternabend am **Mittwoch, dem 8. Juni 2016 um 18:00 Uhr** ein. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria statt.

Es werden für das Schuljahr 2016/17 die Ausbildungsmöglichkeiten am Beruflichen Gymnasium, an der Fachschule und die Vollzeitausbildungen im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundjahr vorgestellt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2016/17 werden in Limbach-Oberfrohna die Ausbildungsmöglichkeiten am **Beruflichen Gymnasium** erweitert. Neben den Fächern Bautechnik und Maschinenbautechnik wird die neue Fachrichtung Gesundheit und Soziales angeboten. Ober- und Schulabgänger können sich jetzt zwischen diesen drei Fachrichtungen entscheiden, welche für ihre weitere berufliche Ausbildung bzw. ihr Studium gute Grundlagen bilden. Voraussetzung für eine Aufnahme am Beruflichen Gymnasium ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,5. Die zweite benötigte Fremdsprache für das Abitur (Französisch oder Russisch) kann mit Beginn

der Klasse 11 neu erlernt werden. Schüler mit Vorkenntnissen in beiden angebotenen Sprachen können diese auf Niveau A fortführen.

Die Außenstelle bietet ab dem kommenden Schuljahr 2016/2017 weiterhin eine **Fachschulausbildung** für die Qualifikation zum Staatlich geprüften Techniker für Baurenewerung und Bausanierung an. Facharbeiter mit mindestens einem Jahr Praxiserfahrung in ihrem erlernten Beruf (Tischler, Maler, Maurer, Zimmerer) können in einem zweijährigen Vollzeit- oder in einem vierjährigen Teilzeitstudium diese Qualifikation erhalten.

Interessenten für weitere Vollzeitausbildungen, wie das zweijährige Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) können täglich ihre Bewerbungen abgeben.

Weitere Informationen sind unter www.bsz-limbach.de zu finden.

Kontakt:

BSZ für Bau und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau

Außenstelle Limbach-Oberfrohna

Hohensteiner Straße 21

Telefon: 03722 89050

Fax: 03722 92908

E-Mail: [verwaltung@](mailto:verwaltung@bsz-limbach.de)

[bsz-limbach.de](mailto:verwaltung@bsz-limbach.de)

Chinesische Elite-Schüler bereiten sich an der WHZ aufs Studium vor

„Hoher Test“ war für Studium Voraussetzung

Seit Ende März bereiten sich 38 Schüler aus China am Studienkolleg der Westfälischen Hochschule Zwickau auf ein Studium vor. Sie haben sich durch besonders gute Schulleistungen für ein Studium in Deutschland qualifiziert.

Die Schülerinnen und Schüler kommen von chinesischen Schulen, an denen ein deutsches Sprachdiplom angeboten wird. Sie stammen aus verschiedensten Provinzen des Landes und haben sich durch ihre sehr guten Leistungen bei der sogenannten Gao Kao für ein Studium in Deutschland empfohlen. Die Gao Kao, zu Deutsch etwa „Hoher Test“, ist die Abschlussprüfung des chinesischen Schulsystems. In den Städten, in denen die Prüfungen stattfinden, werden besondere Vorkehrungen getroffen, um

den Prüflingen absolute Ruhe zu gewährleisten. So werden nachts auch Bauarbeiten eingestellt, um sicherzustellen, dass die Prüflinge ruhig schlafen können.

Die Schüler belegen im Sommersemester am Studienkolleg der WHZ Vorbereitungs-Kurse für Wirtschaft und Technik und werden im Januar 2017 die Feststellungsprüfung (FSP) schreiben, die zum Hochschulzugang in Deutschland berechtigt. Die Schüler können anschließend an der WHZ in das Brückensemester im Sommersemester 2017 einsteigen. Während die Schüler das Studienkolleg besuchen, sind sie bereits als Studierende der WHZ eingeschrieben und wohnen im Wohnheim des Studentenwerks.



38 Schüler aus China bereiten sich am Studienkolleg der WHZ auf ein Studium vor.
Foto: WHZ

Fachkräftesicherung im Mittelpunkt des Interesses

Arbeitsagentur-Chef und Jobcenter-Geschäftsführerin stellen Arbeit beider Behörden vor

Seit sechs Jahren kennzeichnet eine gute Arbeitsmarktlage mit Arbeitslosenquoten unter zehn Prozent den Agenturbezirk Zwickau. Über die Situation auf dem Zwickauer Arbeitsmarkt und das Thema Zuwanderung ließen sich im April 2016 die Landtagspolitiker Kerstin Nicolaus, Jan Löffler, Gerald Otto, Iris Raether-Lordieck und Sabine Thamm, die Ines Springer vertrat, von Arbeitsagentur-Chef Andreas

Fleischer und Jobcenter-Geschäftsführerin Michaela Ungethüm informieren.

Fachkräftesicherung ist für viele regionale Unternehmen das zentrale Thema. Im Landkreis Zwickau gibt es derzeit 123 079 Beschäftigte (Stichtag: 30. Juni 2015), 1 544 mehr als zum Stichtag 30. Juni 2014. „Wir müssen dafür sorgen, dass die Firmen vor Ort die dringend benö-

tigten Fachkräfte erhalten. Dafür werden wir unsere arbeitslosen Kunden mit persönlicher Beratung, individueller Qualifizierung und auch finanzieller Unterstützung für die Aufnahme dieser Beschäftigungen fit machen“, bringt Zwickaus Arbeitsagentur-Chef Andreas Fleischer die Aufgaben der Zwickauer Arbeitsagentur auf den Punkt. „Für eben diesen Auftrag ist ein Zusammenarbeiten mit der Politik überaus wichtig. Deshalb freue ich mich über das Interesse der Landtagsabgeordneten, die sich heute über unsere Arbeit informiert haben.“

Neben der Fachkräftesicherung richtete Jobcenter-Chefin Michaela Ungethüm den Blick auf die Langzeitarbeitslosen. „Es gilt, jedes noch unerschlossene Potential zu heben, um auch mittel- und langfristig für ausreichend Fachkräfte im Agenturbezirk Zwickau zu sorgen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Attraktivität der Region für junge, qualifizierte Erwerbstätige, aber auch die Qualifikation von Langzeitarbeitslosen und Arbeitssuchenden ohne Berufsabschluss gehören ins Blickfeld genommen.“ „Politik und Arbeitsagentur wirken hier Hand in Hand. Das ist gut und richtig so“, stellten Fleischer und Ungethüm unisono fest.

Auch für Jugendliche auf dem Sprung ins Arbeitsleben hatten Ungethüm und Fleischer eine gute Botschaft: Rein rechnerisch kommen zur Halbjahresbilanz auf dem Ausbildungsmarkt aktuell auf einen Bewerber eine Ausbildungsstelle. Mit 1 346 Mädchen und Jungen gibt es momentan 6,4 Prozent mehr Bewerber als im Vorjahr. Auch die Zahl der von den Firmen gemeldeten Stellen ist mit 1 366 um 4,7 Prozent höher als vor einem Jahr.

Fleischer verwies auf die unterschiedlichen Angebote, die Berufsberatung und Arbeitgeberservice jungen Berufswählern präsentieren. „Die wichtigste Aufgabe der nächsten Jahre ist es, jungen Menschen eine gute Bildung und Ausbildung zu ermöglichen. Bildung ist der beste Weg, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden“, so Andreas Fleischer.

Er freue sich über den Besuch der Politiker und deren Interesse an der Arbeit der Arbeitsagentur: „Wir müssen weiterhin im Gespräch darüber bleiben, wie die aktuellen Fragen auf dem Arbeitsmarkt gemeinsam gelöst werden können“, ist er sich mit den Politikern einig.

Schau Dich schlau

Berufe TV stellt Berufe in Videos vor

Was macht eigentlich ein Betonfertigteiltbauer? Und welche Arbeiten führt ein Fachpraktiker für Anlagenmechaniker SHK aus? Oder ein Metallbildner – welche Aufgaben hat der? Bei über 300 Ausbildungsberufen den passenden für sich zu finden, stellt Jugendliche oftmals vor große Herausforderungen, wissen sie doch oftmals gar nicht so genau, was sich hinter den Berufsbezeichnungen für ein Arbeitsalltag verbirgt. Sehr hilfreich kann dabei eine visuelle Darstellung sein. Im Berufe TV der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de können sich Interessierte in über 300 Videos ein Bild von den Berufen machen.

In den Filmen stehen Praktikanten und Azubis vor der Kamera und berichten hautnah über ihre Berufe, wie sie zu diesen gekommen sind, was zu ihren täglichen Aufgaben zählt und natürlich auch, was ihnen an ihrem Beruf besonders viel Spaß macht.

Wer anschließend Fragen hat und sich beraten lassen möchte, kann einen Termin in der Agentur für Arbeit, Pölbitzer Straße 9a, Telefon 0375 314 1848, vereinbaren.



Arbeitsagentur-Chef Andreas Fleischer (2. v. r.) stellte Gerald Otto (r.), Sabine Thamm, Iris Raether-Lordieck, Kerstin Nicolaus und Jan Löffler (v. r. n. l.) gemeinsam mit dem Geschäftsführer Operativ der Agentur, Jörg Fischer (im gelben Hemd) und Jobcenter-Chefin Michaela Ungethüm (ganz l.) das Berufsinformationszentrum vor.
Foto: Agentur für Arbeit

Ausstellung „Blickwinkel“ im Partnerlandkreis zu sehen

Zwickauer Künstlerin zeigt Werke in Darmstadt-Dieburg

Am 21. April 2016 wurde in den Räumlichkeiten der Volkshochschule im Kreishaus Dieburg unter dem Titel „Blickwinkel“ die Ausstellung mit Werken von der Zwickauer Künstlerin Annette Fritzsich eröffnet. Landrat Klaus Peter Schellhaas eröffnete die Ausstellung im Beisein der Künstlerin und freut sich, dass die Partnerschaft mit dem Landkreis Zwickau, die bereits seit 1990 währt, auch im kulturellen Bereich gefestigt und weiter vertieft wird. Begleitet wurde Annette Fritzsich von Angelika Hölzel, der Ersten Beigeordneten des Landkreises Zwickau. Die einführenden Worte zur Ausstellung sprach der Maler und Kulturwissenschaftler Jürgen Szajny.

An der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig absolvierte

die 1961 in Halle/Saale geborene Künstlerin ihr Studium. Seit 1987 ist sie freischaffend als Diplom-buchdesignerin, Illustratorin und Grafikdesignerin in Zwickau tätig. Werke der stellvertretenden Vorsitzenden des Kunstvereins Zwickau e. V. waren bereits in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland zu

sehen. Im Verlag „Auerbachpresse“ realisiert sie unter anderem auch Buchillustrationen, typografische Arbeiten oder Kataloggestaltungen. Die Ausstellung „Blickwinkel“ umfasst insgesamt 50 Werke und wird bis zum 5. Juni 2016 während der Öffnungszeiten des Kreishauses in Dieburg zu sehen sein.



v. l.: Jürgen Szajny, Angelika Hölzel, Annette Fritzsich, Klaus Peter Schellhaas
Foto: Landratsamt Darmstadt-Dieburg

Vereine können sich zum Marktfest in Crimmitschau präsentieren

Anmeldungen für Vereinsmeile bis 30. Mai

Eine schöne Tradition des Großen Marktfestes in Crimmitschau ist seit Langem die sogenannte Vereinsmeile. Rund um den Kirchplatz haben Vereine und Einrichtungen jeweils die Chance, sich zu präsentieren, die Inhalte ihrer Tätigkeit vorzustellen und neue Mitglieder zu werben. Auch in diesem Jahr, beim 26. Großen Marktfest, welches vom 12. bis 14. August stattfinden

wird, gibt es die Vereinsmeile wieder. Sie findet am Samstag, dem 13. August zwischen 10:00 und 18:00 Uhr statt. Der Aufbau für Stände und ähnliches wird bereits ab 08:00 Uhr möglich sein. Vereine und Einrichtungen, die auf der Vereinsmeile präsent sein wollen, können sich bis zum 30. Mai 2016 dafür anmelden. Anzugeben sind dabei auch, ob ein Stromanschluss benötigt wird, wie

groß der Platzbedarf ist und ob eine sogenannte Marktkrippe gebraucht wird.

Kontakt:

Stadtverwaltung Crimmitschau
Frau Katja Tippelt-Kairies
Telefon: 03762 90-7030
E-Mail: katja.tippelt-kairies@crimmitschau.de

„Deutsche aus Russland – Geschichte und Gegenwart“

Sonderausstellung zur Geschichte der Russlanddeutschen



Vom 25. Februar bis zum 24. April fand im Museum der Stadt Lichtenstein die Sonderausstellung „Deutsche aus Russland - Geschichte und Gegenwart“ zur Geschichte der Russlanddeutschen statt. Zu den insgesamt 29 Veranstaltungen für Schulklassen kamen zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler vom Beruflichen Schulzentrum in Lichtenstein. Lehrerinnen und Lehrer, die gesellschaftskundliche Fächer unterrichten, aber auch Russischklassen verlagerten ihren Unterricht in das fußläufig gut zu erreichende Museum.

Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse mit Russischlehrerin Frau Bleier (4. v.l.) und der Fremdsprachenassistentin Xenia Talerchik (5. v.l.)
Foto: Stadtmuseum Lichtenstein

11. Zwickauer Wasserspiele

Familiennachmittag unter dem Motto „Spiel, Spaß und Wasser“



Foto: Wasserwerke Zwickau

Die Wasserwerke Zwickau laden für am 4. Juni 2016 von 14:00 bis 18:00 Uhr zu den „11. Zwickauer Wasserspielen“ ein. Anlässlich des 90-jährigen Badjubiläums werden diese im Freibad Mülsen St. Niclas veranstaltet. Die Wasserspiele stehen an diesem Familiennachmittag ganz unter dem Motto „Spiel, Spaß und Wasser“. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Überraschungen, wie beispielsweise der Zauberwerkstatt Berlin mit ihrer „Reise nach Ozeanien“, einer Bademodenschau, zahlreichen Spiel- und Experimentiermöglichkeiten für Kids, Schnuppertauchen, Zörbingbällen, einer Hüpfburg und vielem mehr erwartet die Besucher. Kinder zwischen neun und zehn Jahren werden im Rahmen des Wasserspiele-Wettbewerbs für ihre Klasse oder ihren Verein gegeneinander antreten und in einem kleinen Wettkampf ihre Sportlichkeit, ihre Kreativität und ihr Wissen rund um das Thema „Wasser“ unter Beweis stellen. Im Anschluss an die „11. Zwickauer Wasserspiele“ spielt ab 20:00 Uhr die Band „Blacky and Company“, veranstaltet vom Freibad Mülsen St. Niclas.

7. Frühlingsspaziergang im Tierpark Hirschfeld

Naturkundliche Wanderung gibt Einblick in Vogelwelt



Teilnehmer des 6. Frühlings-spazierganges im Tierpark Hirschfeld

Foto: Umweltamt

Im Rahmen der sachsenweiten Frühlingsspaziergänge findet auch in diesem Jahr eine naturkundliche Wanderung im Tierpark Hirschfeld statt. Der Ornithologe und Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Zwickau, Jens Hering, führt am 28. Mai von 06:00 bis ca. 08:30 Uhr durch die verschiedenen Lebensräume des vogelreichen Tierparks. Es werden insbesondere die hier vorkommenden Vogelarten, deren Brutbiologie und Neuigkeiten zum Thema Vogelschutz vorgestellt. Zudem wird die Tierparkleiterin Ramona Demmler über interessante Details aus dem Leben der hier in Volieren gehaltenen Vögel berichten. Interessierte sind zu dieser vom Landratsamt und dem Tierpark organisierten Führung herzlich eingeladen.

22. Töpfermarkt in Waldenburg

Über 80 Töpfer präsentieren ihre Waren

Die Töpferstadt Waldenburg steht am 2. Juniwochenende wieder ganz im Zeichen des Töpfermarktes, der jedes Jahr Tausende auf den Freiheitsplatz an der Mulde lockt. Vom 11. bis 12. Juni 2016 finden die Freunde der kunstvollen Keramik auf dem 22. Waldenburger Töpfermarkt in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr bei über 80 Töpfern aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland Töpfe, Krüge, Geschirr und Kunsthandwerk in zahllosen und außergewöhnlichen Formen und Dekoren. Die kleinen Besucher des Marktes können sich beim Kinderschminken vergnügen, aber auch das Karussell, Strohburg und viel Sand zum Buddeln lassen keine Langeweile aufkommen. Außerdem lockt an beiden Tagen um 15:00 Uhr die beliebte Kinderschatzsuche. Ein weiterer Höhepunkt zum Töpfermarkt ist das Puppentheater am Samstag um 16:00 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – unter anderem mit köstlichen Maultaschen und leckerem Wein aus der schwäbischen Partnerstadt Warthausen.

Veranstungstipps

Kinder- und Familienfest bei Globus Zwickau
Abwechslungsreiches Programm erwartet Besucher

Am **11. Juni 2016 von 10:00 bis 16:00 Uhr** laden Vereine des Jugendring Westsachsen e.V. und der Stadt Zwickau sowie die Globus Handelshof GmbH & Co. KG zum traditionellen Kinder- und Familienfest auf dem Parkplatz des Globusmarktes in Zwickau, Äußere Schneeberger Straße, ein. Neben vielen kreativen Angeboten und Mitmachmöglichkeiten gibt es für die Kids die Möglichkeit, ihr Wissen zu testen. Auch eine Tombola wird wieder dabei sein. Auf und vor der Bühne wartet ein abwechslungsreiches Programm der Akteure auf sein Publikum. Für das leibliche Wohl sorgt der Globusmarkt.

Ein Muss für Krimifans!

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt
zum Krimidinner ein

Die Theater-AG des Christoph-Graupner-Gymnasiums wird am **3. Juni 2016 um 18:30 Uhr** zwei gruselig-lustige Kriminalstücke im Rundbau des Kirchberger Gymnasiums auf die Bühne bringen. Zu sehen sein werden der Gruselkrimi „Bis zur letzten Überraschung“, der sich einer mysteriösen Halloween-Party in einer alten Villa widmet und die Krimikomödie „Kein Mord in Aussicht“, in der die (un)erwünschte Landidylle der hiesigen Polizisten durch einen Mordfall völlig aus den Fugen gerät. Für alle, die sonntags keinen Tatort verpassen, liebend gern unter der Bettdecke in einem Krimi schmökern oder einfach gern bei Mordfällen miträtseln, ist dieser Abend ein absolutes Muss! Außerdem erwartet die Besucher vor und zwischen beiden Theaterstücken eine kriminalistisch gute Auswahl an Getränken und Speisen zu tatverdächtig kleinen Preisen. Jeder, der diesen kulinarischen Krimiabend nicht verpassen will, ist herzlich zu der Theateraufführung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Der Tatort ist ab 17:30 Uhr begehbar.

Burgsommer-Spektakel auf der Burg Schönfels

„Der Sommer wird bunt...“

verspricht Jürgen Pöckel, Operndirektor des Theaters Plauen-Zwickau und Regisseur des diesjährigen Burgsommer-Spektakels auf Burg Schönfels. Das Stück „Die Welt auf dem Monde“ ist eine farbenfrohe Inszenierung mit viel südländischem Charme. Das opulente Stück erzählt die Geschichte eines verrückten Vaters und Hobby-Astrologen, dem eine Mondreise vorgegaukelt wird – einzig mit dem Ziel, ihm die Zustimmung zur Hochzeit seiner beiden Töchter zu entlocken. Das junge Ensemble mit sieben Solisten und einem kleinen Chor, das Orchester, die große Bühne, die immer wieder von der Erde zum Mond und vom Mond zur Erde umgebaut wird – dies alles wird für die Zuschauer zum unvergesslichen Erlebnis. „Das Stück ist keine Oper im klassischen Sinne“, versichert Jürgen Pöckel, „denn wenngleich die Arien in italienischer Sprache erklingen, werden die Rezitative der Handlung in deutscher Sprache vorgetragen.“

Die Premiere des Stücks findet am **22. Juni 2016 um 19:30 Uhr** auf Burg Schönfels statt.



Weitere Vorstellungen: 24. Juni 2016 und 25. Juni 2016, 19:30 Uhr 26. Juni 2016, 18:00 Uhr; 28. / 29. Juni 2016 / 1. / 2. Juli 2016, 19:30 Uhr
Karten sind erhältlich im Theater Plauen-Zwickau und auf Burg Schönfels, Telefon 037600 2327.

Regisseur Jürgen Pöckel im Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern
Foto: Karina Schmidt-Morgner

Klettermarathon 2016

Jetzt noch anmelden!

Im Rahmen der 3. Zwickiade findet am **18. Juni 2016 von 09:00 bis 13:00 Uhr** erstmalig ein Klettermarathon in der Knopffabrik Zwickau statt. Alle Kinder und Jugendlichen der Altersklassen 10 bis 16 Jahre haben die Möglichkeit, sich im Klettern zu messen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Anmeldungen bis **10. Juni 2016** unter Telefon: 0375 8189110 oder per E-Mail: thieme@kreissportbund-zwickau.de.

Miniwelt Lichtenstein

„Zu Land – Zu Wasser – Zu Luft“

ModellAktionsTage in der Miniwelt Lichtenstein

Die ModellAktionsTage vereinen die verschiedenen Sparten der Modellbauer in der Miniwelt Lichtenstein. Wer am **28. und 29. Mai** in der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** hier auf Weltreise geht, trifft nicht nur auf über einhundert der bedeutendsten Bauwerke von der Antike bis zur Moderne. Es kann durchaus passieren, dass er neben der Freiheitsstatue von New York oder dem Tempel der Artemis auf Offroadcars und Rockcrawler trifft, die sich ihren Weg bahnen. Die Fluglotsen des „Münchner Flughafens“ weisen nicht nur den Airbus A 310 ein, auch Helikopter und Drohnen bereichern den Luftraum. Und wie zu Land und in der Luft gibt es ebenso Modelle auf dem Wasser - der „kombinierten Nord- und Ostsee“ - in Bewegung zu sehen. Hauptaktionsplatz ist die große Wiese vor dem „United States Capitol“, Washington D.C.

Hier werden sich u. a. der MSZ Zwönitz, der Modellflugclub Gersdorf und die IG Modellbau Zwickau präsentieren. Die Besucher haben Zeit



Verschiedene Modellflugzeuge werden zum ModellAktionsTag in der Miniwelt präsentiert.
Foto: Miniwelt Lichtenstein

zum Schauen, Erleben, Fachsimpeln, Kontakte knüpfen, Zubehör kaufen. Auch eine spontane Teilnahme ist jederzeit möglich!

Eintrittspreise Miniwelt
inklusive digitale Show(s) im
Minikosmos

Erwachsene: 10 EUR, Kinder ab 5 Jahren: 8 EUR, Familien: 30 EUR
(zwei Erwachsene bis zu vier Kinder [5 bis 15 Jahre])

Öffnungszeiten:
bis 6. November 2016, täglich
09:00 bis 18:00 Uhr

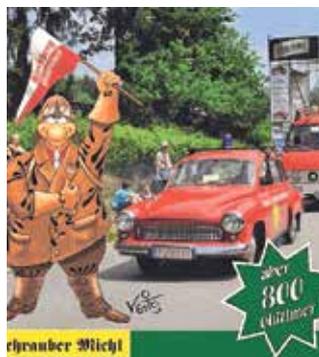
Anfahrt:
A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal
A72 – Abfahrt Hartenstein
Buslinien 152 und 251 Haltestelle
Miniwelt

Weitere Informationen unter
www.miniwelt.de
Telefon: 037204 72255

Stadtverwaltung Kirchberg

Die Stadt Kirchberg
lädt ein

Borbergfest und Oldtimertreffen



Quelle: Stadtverwaltung Kirchberg

Die Stadt Kirchberg und die Wernesgrüner Brauerei laden am **4. und 5. Juni 2016** zum 54. Borbergfest und zum 19. Oldtimertreffen „Kirchberg Classics“ ein.

„Ein Volksfest auf Rädern“ – diesem Anspruch wird das nun schon zum 19. Mal stattfindende Oldtimertreffen, welches am **Samstag, dem 4. Juni 2016 um 08:00 Uhr** auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße beginnt, voll gerecht. Über 800 Fahrzeuge aus den 20er bis 70er Jahren des letzten Jahrhunderts werden sich am Fuße des Borberges versammeln und den Platz in ein riesiges Freilichtmuseum versetzen.

Der Start zur Rundfahrt beginnt um **12:00 Uhr** mit den Zweirädern. Drei- und Vierradfahrzeuge starten im Anschluss.

Am Abend spielt die „Beste Rock-Pop-Coverband Deutschland“ Pn. **8 ab 19:00 Uhr** im Festzelt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 8,50 EUR erhältlich. Vorverkaufsstellen: Rathaus der Stadt Kirchberg (Servicebüro), Tankstellen Q 1 und Weck + Poller Spedition GmbH, Fotoladen Weber, CSB Center, Solarium sunny-times, Tulas Döner.

Am **Sonntag, dem 5. Juni 2016** veranstaltet in der Zeit von **09:00 bis 13:00 Uhr** der Verein „Rassegeflügelzüchter Kirchberg 1871 e.V.“ das Kreishähnekrähen auf der Freilichtbühne am Borberg. Im Anton-Günther-Berghaus wird von **09:00 bis 13:00 Uhr** im Preisskat um den „Pokal der Bürgermeisterin“ gespielt. Das böhmische Tanz- und Blasorchester „DOUBRAVANKA“ spielt von **10:00 bis 13:00 Uhr** zum musikalischen Frühschoppen im Festzelt auf.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Familie. Von **13:00 bis 17:00 Uhr** findet auf dem Festplatz und im Festzelt ein buntes Bühnenprogramm statt. Auf die Kleinsten warten viele Attraktionen, wie Hüpfburg, Riesendart, Kinderschminken, Karussell, Glücksrad, Mal- und Bastelstraße, Zielspritzen mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Zauberclovn Ferry. Auf der Freilichtbühne am Borberg findet von **14:00 bis 16:00 Uhr** ein Chortreffen statt.

Stadtverwaltung Meerane

47. Meeraner
Parkfest

Mit grüner Energie

Die Stadt und die Stadtwerke Meerane laden vom **17. bis 19. Juni 2016** zum 47. Parkfest – Mit grüner Energie ein. Die Eröffnung findet am Samstag, 15:00 Uhr durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold statt. Alle, die dieses Jahr im Wilhelm-Wunderlich-Park vorbeikommen, erwartet wieder ein kunterbuntes Festprogramm für Groß und Klein. Bereits am Freitagabend heizen „High Voltage Rock'n'Roll“ so richtig ein. Am Samstagabend folgt die derzeit beste Depeche Mode Tribute-Band „Forced to Mode“. Wildes Abtanzen und ordentlich Rocken steht auch bei „R-Members-Club – A Tribute to Rammstein“ auf dem Programm, der zweiten Band des Samstagabends. Zum Abschluss des Parkfestes spielen am Sonntagnachmittag „SK 5“. Am Sonntag feiert der „Meerathon“ Premiere, der erste Meeraner Parkfestlauf! Er lockt ab 11:00 Uhr die verschiedenen Altersklassen von den Kids über die Junioren und Erwachsenen bis zu den Senioren auf drei verschiedene Streckenlängen ins Grüne! „Kurze Strecke – großer Auftritt“, so ein Slogan des neuen Laufangebotes mit dem piffigen Namen, für das der Meeraner Bürgermeister die Schirmherrschaft übernommen hat. Dabei hat der „Meerathon“ nicht nur Einzelläufer im Blick, angeboten wird auch ein Firmenlauf über rund fünf Kilometer, bei dem vier Läufer ein Team bilden. Auf der Website www.meerathon.de gibt es dazu alle Informationen.

KunstZeitAlter

Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. vergibt zusammen mit der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie KunstZeitAlter. Älter, Weniger, Bunter – sind die vielzitierten Auswirkungen des demografischen Wandels. Aber was bedeuten diese für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt?

Kontakt:
Landesverband Soziokultur
Sachsen e. V.
Stauffenbergallee 5 b
01099 Dresden
E-Mail: info@soziokultur-sachsen.de
Internet: www.sociokultur-sachsen.de

Der Sächsische Förderpreis für Kunst und Demografie KunstZeitAlter widmet sich einem Teilaspekt des demografischen Wandels – dem Alter(n).

Inhalt

Der Sächsische Förderpreis für Kunst und Demografie KunstZeitAlter fördert die Umsetzung von Konzepten, die sich künstlerisch mit den Auswirkungen des zunehmenden Alterns in der Gesellschaft auseinandersetzen und dabei auf eine aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger setzen. In den Wettbewerben treten Konzepte für Vorhaben, die in die Gesellschaft wirken und einen Dialog anregen sollen.

Teilnahme

Der Konzeptpreis richtet sich an alle Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden in Sachsen. Ausführliche

Informationen zur Teilnahme gibt es unter: www.sociokultur-sachsen.de

Preisgeld

Das Preisgeld von 10.000 EUR wird gestiftet von der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und soll für die Umsetzung des Vorhabens verwendet werden.

Bewertungskriterien

- Art und Weise der inhaltlichen und künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema
- Art und Weise der Bürgerbeteiligung, zu erwartende Wirkung im Gemeinwesen
- Plausibilität, Umsetzbarkeit des Vorhabens

Einsendeschluss

Der Einsendeschluss ist der **31. Oktober 2016**.

Veranstaltungen der Sächsischen Orgelakademie e. V.

Konzerte, Orgelforum und Führungen stehen auf dem Programm

Die Lichtensteiner Musiker Markus und David Ludwig sind am **Sonntag, dem 29. Mai 2016 ab 17:00 Uhr** beim Konzert „Orgel trifft Jazz“ in der Ev.-Luth. Kirche Langenchursdorf mit bekannten und schwungvollen Melodien wie auch mit einfühlsamen Eigenkompositionen zu erleben. Am **Sonntag, dem 5. Juni 2016 ab 16:00 Uhr** entführt der junge norwegische Organist Espen Melbø die Besucher der St. Christophori-Kir-

che Hohenstein-Ernstthal mit nordischer Orgelromantik in den hohen Norden Europas. Das beliebte Orgelforum am **Samstagsvormittag** findet am **11. Juni 2016** im Daetz-Centrum Lichtenstein statt. Dr. Johannes Roßner spricht zum Thema „Europäische Komponisten und ihre Orgeln“ noch einmal über Orgelmeister und ihre Instrumente in der Lausitz. Natürlich gibt es dabei zahlreiche Hörproben und Bilder. Bei freiem Eintritt haben

die Teilnehmer auch die Möglichkeit, nach dem Vortrag selbst an der Orgel zu spielen, ins Gespräch mit anderen Orgelfreunden zu kommen oder einfach nur zuzuhören. Ohne Sommerpause bietet der Sächsische Orgelakademie e. V. weiterhin jeden zweiten Sonntag im Monat die beliebten Führungen mit Orgelvorspielen durch die Ausstellung „Credo musicale“ im Schloss Waldenburg an.

Ferienprogramm

Jetzt anmelden!

Auch in diesem Jahr bietet die Kreissportjugend Zwickau ein umfangreiches Sportangebot in den Sommerferien an. Vom Reiten, Rodeln, Kegeln bis hin zu Klettern, Fußball, Surfen, es ist für Jeden etwas dabei. Neben den Schnupperangeboten gibt es auch wieder zahlreiche Kurse wie Reiten, Basketball, Surfen und Klettern. Am besten verschafft man sich einen Überblick im Internet unter www.kreissportbund-zwickau.de oder www.landkreis-zwickau.de. Für alle Ferienangebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

„Sprudelnde Erfindungen“

Tourist Information Zwickau bietet neue Stadtführung an



Öffentliche Rundgänge 2016:
4. Juni, 2. Juli, 6. August,
3. September, 1. Oktober

Brunnen der Freundschaft in Zwickau
Foto: Tourist Information Zwickau

Wenn an warmen Tagen zwischen Ostern und Oktober die Sonne lacht, sind die idyllischen Plätze in der Nähe eines Brunnens heiß begehrt. Wie wäre es allerdings, einmal informativ von Brunnen zu Brunnen zu schlendern und Geschichten zu lauschen?! Diese Möglichkeit bietet der neue Stadtrundgang „sprudelnde Erfindungen“ der Tourist Information Zwickau. Er führt entlang aller sich innerhalb und unmittelbar in der Nähe des Stadtrings befindlichen Wasserspiele. Auf dem Weg zu den insgesamt zwölf Standorten erfahren die Teilnehmer Interessantes zu einst in Zwickau beheimateten traditionellen Gewerken, wie der Tuchmacherei, der Seilerei, dem Braugewerbe oder der Medizin sowie in Zwickau gemachten Erfindungen, zu Zwickauer Persönlichkeiten und einigen architektonischen Besonderheiten. Die etwa zweistündige Tour wird jeden ersten Samstag im Monat (bis Oktober) öffentlich angeboten. Treffpunkt ist stets um 14:00 Uhr an der Tourist Info Zwickau. Die Teilnahme kostet 4,50 EUR pro Person.

Selbstverständlich können die Touren ab sofort auch als Gruppenführungen gebucht werden. Terminvereinbarungen bitte in der Tourist Information, per E-Mail an tourist@kultour-z.de oder unter Telefon: 0375 2713247.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Sonderführungen und Ausstellungen



Öffnungszeiten
1. Mai bis 15. Oktober 2016:
Täglich jeweils von
09:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Foto: Pressestelle Landratsamt

Am **19. Juni 2016 beginnt um 14:00 Uhr** die Sonderführung zu Kulturpflanzen und bäuerlichen Arbeiten auf dem Museumsbauernhof mit Schauvorführung des Lehmbackofens unter dem Motto „Von goldenen Halmen und toller Knolle“. „Von Korbstülpfen, Husaren und Holzbären“ ist der Titel der Sonderführung am **26. Juni 2016 um 14:00 Uhr**. Bei dieser Führung erfahren die Teilnehmer Umfangreiches zur Imkereigeschichte und der Sammlung historischer Bienenstöcke mit Verkostung und Kinderaktion.

Zukunft- und Handwerksmarkt Crimmitschau

Handwerk und Industrie zum Anfassen

Am **4. Juni 2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr** präsentieren sich Crimmitschauer Firmeninhaber, Geschäftsführer, Handwerker und Gewerbetreibende und geben Einblicke in traditionelle Handwerkskünste und moderne Fertigungsabläufe. Die traditionelle Veranstaltung rund um den Crimmitschauer Markt jährt sich in diesem Jahr zum 24. Mal. Ein guter Zeitpunkt, um die bewährte Aktion inhaltlich und thematisch neu auszurichten. Mit dem neuen Motto richten sich die Organisatoren, der Werbegemeinschaft Crimmitschau e. V. und der Interessenverband der Selbstständigen Crimmitschau e. V., gezielt an Jugendliche. An diesem Tag bietet sich ihnen die Gelegenheit, Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen, sich über Berufswege zu informieren und diese gleich praktisch vor Ort auszuprobieren. Mitorganisator Wolf Dieter Funk über den Zukunfts- und Handwerksmarkt: „Wir brauchen Fachkräfte aus unserer Stadt und unserer Region für unsere Unternehmen.“ Als Vorsitzender des Interessenverbandes ist er in verschiedenen regionalen Netzwerken aktiv. Durch seine Mitarbeit im Arbeitskreis Schule-Wirtschaft - Region Werdau - entstand die Idee für diese Veranstaltung.

Veranstungstipps

Märchen, Mythen und Legenden

2. Internationales Festival der Daetz-Stiftung

Vom **18. Juni bis 26. Juni 2016** werden im Daetz-Centrum Lichtenstein Märchen, Mythen und Legenden aus aller Welt präsentiert, begleitet von landestypischen Musik- und Tanzformationen. Schülerinnen und Schüler von sächsischen Schulen werden in morgentlichen Veranstaltungen ihre selbst-kreativen Darbietungen vorstellen. Nachmittags und in den Abendstunden wird dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit Geschichtenerzählern, Tanz- und Musikgruppen geboten. Programm unter: www.daetz-stiftung.org

8. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf
am 29. Mai 2016

Jetzt noch anmelden!

Am **29. Mai 2016** wird der 8. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf stattfinden. Ziel der Veranstalter ist es, die Rekordteilnehmerzahl des vergangenen Jahres mit 1 155 Läufern im Alter von zwei bis 85 Jahren zu überbieten. Sämtliche Infos rund um den 8. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf, wie Ausschreibung, Streckenplan oder Link zur Online-Anmeldung sind unter www.zwickau.de/stadtlauf zu finden. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 09:00 Uhr möglich.

Eine musikalische Reise um die Welt
Benefizkonzert der Daetz-Stiftung Sachsen

Eintrittspreis ab 20 EUR,
Karten erhältlich unter
bestellung@semperoper.de

Foto: Daetz Stiftung Sachsen

Ein internationales Klangerlebnis der Extraklasse erwartet die Besucher am **19. Juni 2016 von 10:30 bis 13:00 Uhr** in der Semperoper in Dresden.

Sie erleben unter anderem tschechische Musik der Blechbläser des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik Dresden, spanische Musik mit Violine und Klavier, türkische Musik des Konservatoriums für türkische Musik Berlin, russische Akkordeon-Musik aus St. Petersburg, syrische Musik des Ensembles „El Ritmo Arabe“, jüdische Musik der Yankele-Kapelle, indonesische Musik und Tanz von der Tanzgruppe „Formid“ aus Aceh/Nordsumatra, klassische indische Musik und Tanz des Rasika Tanztheaters International, klassische chinesische Musik des „Dou „Gu-Feng“ und russische Musik des Symphonieorchesters des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik Dresden.

Der Erlös des Benefizkonzertes unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stanislaw Tillich kommt der Daetz-Stiftung Sachsen zur Durchführung ihrer Schulprogramme zur Vermittlung von interkulturellem Wissen an Schülerinnen und Schüler zugute.

Fun Race!

Badewannen- und Drachenbootrennen

Am **11. Juni 2016 findet um 11:00 Uhr** am Schwanenteich Zwickau - beim großen Spielplatz an der Mälzertwiese - das Badewannen- und Drachenbootrennen statt. Anmeldungen für Teams sind bis 10:00 Uhr möglich.

Mit Hüpfburg, vielen Überraschungen und leckerem Essen und Getränken wird der Samstag zum Riesenspaß für die ganze Familie.



Der Eintritt für Besucher ist frei.

Anmeldung Drachenboote:
dirk.ebersbach@spk-zwickau.de
Anmeldung Badewannen:
furnacezwickau@gmail.com

Startgebühr:
10 EUR pro Team



Pressestelle

TAGS im MUSEUM

Deutsches Landwirtschaftsmuseum feiert Jubiläum

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum im Crimmitschauer Ortsteil Blankenhain feiert in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen, das sind 35 Jahre Museumsöffnung und zehn Jahre Deutsches Landwirtschaftsmuseum.

Dieser einmalige Museumskomplex mit seinen 80 Gebäuden und über 100 thematischen Ausstellungen auf 13 Hektar Fläche bietet das gesamte Jahr neben den Ausstellungsbesuchen eine Vielzahl von Sonderprogrammen, angefangen von speziellen Führungen bis hin zu Märkten, an, doch zum Festwochenende am **4. und 5. Juni 2016** haben sich die Mitarbeiter ein besonders umfangreiches und interessantes Programm ausgedacht.

Programm des Jubiläumswochenendes

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum öffnet für seine Gäste von 09:00 bis 17:00 Uhr.

4. Juni 2016

13:00 Uhr

Eröffnung der neuen Dauerausstellungen

- Rittergutsgeschichte
- Kulturgeschichte der Imkerei
- umgesetzte Raumerweiterungshalle mit Konditoreieinrichtung

ab 13:00 Uhr

Handwerksvorführungen in den Schauwerkstätten des Museums und auf dem Freigelände zum Bestaunen und zum Mitmachen

16:00 Uhr

Freilichttheateraufführung „Don Camillo und seine Herde“ des Ensembles der Naturbühne Trebgast e. V. aus dem Partnerlandkreis Kulmbach

19:00 Uhr

Festakt mit Personen aus Kultur und Gesellschaft

5. Juni 2016

10:00 Uhr

Konzert mit dem Ensemble Amadeus in der Schlosskirche Blankenhain mit Andacht, freier Eintritt. Kollekte zur Renovierung der Orgel wird erbeten.

12:00 bis 16:00 Uhr

„Von Luntenzündung und Verdampfern“ Traktorentag mit Vorführung historischer Zugmaschinen und Landtechnik sowie des horizontalen Sägegatters und mobiler Holzäge

ab 13:00 Uhr

Handwerksvorführungen in den Schauwerkstätten des Museums und auf dem Freigelände zum Bestaunen und zum Mitmachen

ab 14:00 Uhr

Sonderführungen in den neu eröffneten Ausstellungen

Neue Dauerausstellungen

Rittergutsgeschichte

- Präsentation der abwechslungsreichen Geschichte, stellvertretend für die landwirtschaftliche und kulturelle Entwicklung Sachsens mittels moderner Museumsarchitektur und zeitgemäßer Ver-

mittlungsmethoden

- Grundlage der Ausstellung Schloss Blankenhain selbst
- über 800 Jahre Beeinflussung des Lebens der Menschen entlang des Koberbachtals als Rittergut, später als Schloss
- Ursprünge in der Zeit der Besiedlung im 12. Jahrhundert
- auf Veranlassung Stauferkaiser Friedrich I. (Barbarossa) Rodung und Kultivierung des ehemaligen Königswaldes im Vorland des Erzgebirges zur Erweiterung des Pleißenlandes
- Aufbau Netz von Rittergütern
- Blankenhain eines der ersten innerhalb des Rodungsbezirkes

Kulturgeschichte der Imkerei

- Ausstellung schlägt einen Bogen von der Steinzeit bis hin zur modernen Bienenhaltung
- neu konzipierte Sammlung in der zweiten Schlossetage
- Schaubienenstand und einmalige Exposition vollplastisch geschnitzter Figurenbienenbeuten
- Bienenstände und Bienenwanderwagen im Freigelände vervollständigen das Konzept

Gebäudeensemble Raumerweiterungshalle

- Objekt steht für ein Stück DDR-Alltagskultur
- im Nachkriegsdeutschland rationelle und schnell errichtete Raumlösung
- teils bis zu acht teleskopartige ausziehbare Tunnellelemente, die jeweils die Funktion von Wänden und Dach einer der Raumzellen übernehmen
- insgesamt 3 400 in Boizenburg produzierte Raumerweiterungshallen
- erstmalige Konservierung einer solchen Baugruppe und Ausstellung in einem Freilichtmuseum
- Erwerb der ehemaligen denkmalgeschützten Konditorei Hartwig aus Chemnitz mit DDR-Charme der Endsechziger bzw. frühen Siebziger
- als Milchbar im Innern der Halle in Szene gesetzt

Mitmachaktionen

- Backen von Stockbrot
- Herstellen von Strohlehm, Lehmsteinen sowie kleinen Lehmplastiken
- Bau von Modellen eines historischen Fachwerkhauses
- und viele weitere museumspädagogische Angebote für Kinder

(Änderungen vorbehalten)

SONDERGASTSPIEL
IM SCHLOSS
BLANKENHAIN

Präsentiert am Samstag, 04.06.16, um 16.00 Uhr
im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

DON CAMILLO UND SEINE HERDE

Es gelten die allgemeinen Eintrittspreise des DLM.

WWW.NATURBUEHNE-TREBGAST.DE